

12.17-01.18 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

10 Leidenschaft pur:
Franz-Schmidt-
Musiktage 2018

12 Landtagswahl
28. Jänner 2018:
Infos zu Wahlzeit,
Wahlkarten und Briefwahl

17 Baufortschritt
im Zeitplan:
Kindercampus
Leonhardiberg

Beilage zum
Herausnehmen:
Müllentsorgung 2018

04 Verkehrsgeschichte:

Von der Dampftramway zum 360er

www.reischel.at

immobilien
REISCHEL

Sie werden sich finden.

Wir begleiten Ihre Suche nach dem richtigen Objekt sowie nach einem Käufer oder Mieter. Die persönliche Beratung steht dabei immer im Vordergrund. Reischel Immobilien bietet Ihnen langjährige Erfahrung und umfangreiches Wissen mit regionalem Bezug. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.
Ihr Partner für Wohnimmobilien.

Mag. Christian Reischel

IMMY-Gewinner 2014 + 2015 + 2016
Die Auszeichnung für hervorragende Qualität

T: 013368080, kontakt@reischel.at



Dr. med. Heimo Vedernjak
Diplomsportarzt, Arzt für Allgemeinmedizin,
Lasertherapie für Sportverletzungen & Arthrosen

Ordinationszeiten:
Mo bis Do 16.00 - 20.00 Uhr und So 16.00 - 19.00 Uhr
tel. Terminvereinbarung erbeten



Intensiv-Lasertherapie bei Schmerz, Schwellung, Überlastung
(Sport)verletzung von Muskeln, Sehnen und Gelenken
Arthrose-Therapie mit Laser, Magnetfeld und ACP

Telefon: +43/676/718 88 84
Brunner Gasse 2 Top 4, 2380 Perchtoldsdorf
www.arztamsonntag.at | www.gelenktherapie.at

www.sladky.at

PHILIPP SLADKY

KÜRSCHNERMEISTER

Wienergasse 37, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01 869 02 57, pelzmode@sladky.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr. 9-12, 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr



Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein
Wohnen im gediegenen Ambiente – wir bieten:

- Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Geförderte Pflegeplätze
- Tagesstätte

Liechtensteiner Weihnachtsmarkt & Weihnachtskonzert (14:30 Uhr)
Dienstag, 5. Dezember 2017 um 11-17 Uhr

Neujahrskonzert mit Doina Fischer
Mittwoch, 10. Jänner 2018 um 14:30 Uhr

Angebot Urlaubswohnen
Dez. 2017 – Feb. 2018

Freude schenken:

Sie haben Interesse Ehrenamtliche/ r Betreuer/ in im
Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein zu werden?
Bitte rufen Sie uns an oder melden sich direkt unter:

☎ 02236/ 89 29 00 werktags 8 – 16 Uhr
Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein,
Am Hausberg 1, 2344 Maria Enzersdorf,
www.schlossliechtenstein.at

titelbild // Die in Perchtoldsdorf aufgewachsene Schauspielerin und Sängerin Isabell Pannagl startete bereits 2012 während ihres Studiums ihre Laufbahn als Kabarettistin. Mit ihrem Soloprogramm „Bankerl'n gehen“ war sie 3 Jahre auf Österreich-Tour. Auf der Bühne war die Künstlerin auch im Theater an der Wien, Gloriatheater, Märchensommer Graz, Theater Forum Schwechat oder beim THEO Perchtoldsdorf zu sehen. Momentan schreibt sie an ihrem vierten Solokabarett „Noch immer alles neu“. Die Premiere wird am 6. März 2018 in der Burg Perchtoldsdorf stattfinden (siehe Seite 9), einen Zusatztermin gibt es am 9. Mai. www.isabellpannagl.com

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Die **Perchtoldsdorfer Rundschau** ist seit mehr als 40 Jahren das Leitmedium in unserer Gemeinde – und erlangte nicht zuletzt auch durch die qualitativ hochwertigen historischen und kulturellen Beiträge überregionale Bekanntheit und Bedeutung für ein Gemeindemedium eine mehr als bemerkenswerte Leistung.

Seit Jahrzehnten für die Redaktion und Schriftleitung verantwortlich ist Frau Dr. Christine Mitterwenger – ihr ist es zu verdanken, dass unsere Rundschau und die Homepage www.perchtoldsdorf.at in höchster Qualität und Aktualität die meist gelesenen Medien in Perchtoldsdorf geworden und geblieben sind. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank für die perfekte Arbeit! Frau Dr. Mitterwenger hat ihre Aufgabe mit dieser Ausgabe an Herrn DDr. Gregor Gatscher-Riedl übertragen, der ab sofort für die redaktionelle Arbeit verantwortlich ist. Als Abteilungsleiter der Marktgemeinde und ausgewiesener Fachmann zur Ortsgeschichte wird er die Blattlinie fortführen und weiterentwickeln – alles Gute! Ab sofort gibt es Ihre Rundschau auch in den sozialen Medien: www.facebook.com/pdorfrund

Der **Neubau des Altstoffsammelzentrums** ist eines der größten Projekte der kommenden Zeit: im Innenbereich des Wirtschaftshofes wird eine komplett neue Anlage errichtet, die sowohl den geänderten gesetzlichen Anforderungen genügen wird als auch einen erhöhten Komfort für die Benutzer bieten soll. Unter einem alles überspannenden Flugdach wird eine Auf- und Abfahrtsrampe errichtet, von der aus die Entsorgung niveaugleich erfolgen kann. Die Gesamtkosten werden über 1 Million Euro betragen, während der gesamten Bauzeit (von Dezember 2017 bis Mitte 2018) wird der Betrieb im bereits eingerichteten Provisorium zu den gewohnten Öffnungszeiten weitergeführt werden.

Die Entwicklung des **Schulstandortes Rosegggasse** ist bereits seit einiger Zeit in Diskussion. Vor allem der Platzmangel im Bereich der AHS und die seit Jahren verwendeten Containerklassen sind ein dauerhaftes Ärgernis. Seitens des dafür zuständigen Unterrichtsministeriums gibt es grünes Licht für die notwendige Erweiterung und Renovierung des Gymnasiums (die Gemeinde hat hier keinerlei Zuständigkeit).

Aufgrund einer Initiative der Schulgemeinden und Schulleiter ist nun eine neue und zukunftsweisende Idee als alternativer Denkansatz entstanden. Das Problem: Auch in der denkmalgeschützten Volksschule Rosegggasse fehlen mehrere Räume. Eine dauerhafte, **kindgerechte Lösung** ist nur durch einen **Neubau** möglich. In diesem Fall könnten auch die Kinder des Sonderpädagogischen Zentrums Ambros Rieder-Schule vom Kulturzentrum in die neue Schule übersiedeln und besser integriert werden. Aber wie kann das jetzige Schulgebäude sinnvoll weitergenutzt werden? Die leer werdende Fläche würde in etwa dem Flächenbedarf des Gymnasiums entsprechen. Wenn die AHS in das bestehende

Gebäude übersiedelt, ist keine großflächige Aufstockung des Gymnasiums notwendig. Dafür zahlt der Bund für die Nutzung der Flächen und finanziert so einen Teil der Kosten des Neubaus. Eine Idee, bei der alle durch ein gemeinsames Projekt mehr profitieren als durch mehrere Einzellösungen. Der Weg bis dahin ist noch schwierig: es ist das Einvernehmen zwischen dem Bundesministerium für Bildung, dem Landesschulrat für NÖ, der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, der Mittelschulgemeinde sowie der Volksschulgemeinde notwendig. Ein langer Weg, der sich aber auszahlen könnte. Bis dahin bleibt es eine Idee und kein Projekt.

Die **Sanierung der Brücke über die Südbahn** im Verlauf der Mühlgasse soll nächstes Frühjahr erfolgen: für ca. 6 Monate wird nur die Fahrtrichtung orstauswärts (Richtung Osten) für Kfz benutzbar bleiben. Baubeginn soll in der letzten Märzwoche sein – eine detaillierte Information über die Verkehrsführung und den Bauverlauf erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Rundschau.

Das Jahr 2018 steht ganz im Zeichen **zukunftsweisender Investitionen in die Perchtoldsdorfer Infrastruktur**: im Voranschlag 2018 sind neben der Sanierung der Bahnbrücke Mühlgasse (rd. 1,3 Mill. Euro) und sonstigen Straßensanierungen (rd. 700.000 Euro) die Vollendung des Neubaus unseres Altstoffsammelzentrums (rd. 1 Mill. Euro) sowie die Baumaßnahmen im Kinderzentrum am Leonhardiberg, das bis September 2018 bezugsfertig ist (rd. 1 Mill. Euro), eingearbeitet. Weitere rd. 2 Mill. Euro werden für die jährlich laufend notwendigen Instandhaltungen bzw. Investitionen in das Kanal- und Wasserleitungsnetz aufgewendet. Trotz dieser ambitionierten Vorhaben ist es gelungen, den Haushalt ausgeglichen und ohne Nettoneuverschuldung (Differenz zwischen Darlehensaufnahmen und Tilgungen) darzustellen. Der Gesamt-Schuldenstand wird um rd. 200.000 Euro sinken und auch die Haftungen der Gemeinde können um rd. 1,6 Mill. Euro reduziert werden. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird in seiner Sitzung am 6. Dezember 2017 über den **Voranschlag 2018** beraten. Dieser liegt seit 20. November 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme in der Finanzabteilung auf und kann auch über die Homepage online abgerufen werden.

Das Weihnachtsfest steht unmittelbar bevor – die verschiedensten **Advents- und Weihnachtsmärkte** haben ein reichhaltiges kulinarisches und künstlerisches Angebot für Sie. Ganz besonders darf ich aber auch heuer wieder auf das umfassende Sortiment an verschiedensten Waren hinweisen, das in den Perchtoldsdorfer Geschäften auf Sie wartet.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2018, alles Gute!





01



02



03



04

„Die Stilllegung des 360ers hat Wien kleiner gemacht...“

Von der Dampftramway zur vor 50 Jahren eingestellten Wiener Straßenbahnlinie 360 // von Gregor Gatscher-Riedl

Der Münchener Lokomotivbauer Georg Krauss unterhielt seit 1880 ein Zweigwerk in Linz, um die hohen Einfuhrzölle in der Monarchie zu umgehen. Man wollte sich aber nicht nur auf die Herstellerrolle beschränken, sondern auch als Generalunternehmer und Bahnbetreiber auf dem österreichischen Markt auftreten. Als Pilotprojekt fasste das Unternehmen den Plan, die südwestlich Wiens gelegenen Orte mit einer Lokalbahn zu verbinden.

Das „Localbahngesetz“ von 1880 macht derartige Einrichtungen, im Vergleich zu anderen europäischen Ländern wie Holland und Italien mit gewisser Verspätung, nun auch in der Donaumonarchie möglich. Das Krauss'sche Bahnprojekt sollte von der Schönbrunner Linie in Wien über Hietzing, Lainz, Speising, Mauer, Rodaun, Perchtoldsdorf, Brunn nach Mödling bis in die Hinterbrühl nebst Stichstrecke von Rodaun nach Kaltenleutgeben führen.

Der ambitionierte Start des Unternehmens wurde von den etablierten Bahnunternehmen mit wütenden Protesten und Einsprüchen quittiert, sodass eine unfreiwillige Redimensionierung des Projekts notwendig wurde. Krauss erhielt die Konzession für die Hauptlinie, die Flügelbahn nach Kaltenleutgeben wurde aber von der Südbahn betrieben und über Liesing an deren Netz angebunden. Ebenso verhinderte die Südbahn, dass Krauss die Strecke von Mödling in die Hinterbrühl bauen konnte und errichtete diese in Eigenregie.

Konkurrenzverhältnis unter privaten Bahnbetreibern

1882 begannen die Bauarbeiten für die normalspurige Strecke, die 1883 bis zum Betriebsbahnhof in der Perchtoldsdorfer Brunner Gasse fertig gestellt werden konnte. Am 27. Oktober dampfte der erste Zug dieser „südlichen“ Straßenbahnlinie von Hietzing nach Perchtoldsdorf. Es war dies die erste dem Personenverkehr dienende Dampfstraßenbahn der Donaumonarchie. Damit waren die an der Hangkante des Wienerwaldes gelegenen Orte wie Perchtoldsdorf in jeder Hinsicht hervorragend in das allgemeine Verkehrsnetz, vor allem in seiner Verbindung zur Großstadt Wien, mit einbe-

zogen. Am 12. Mai 1887 erreichte die Dampftramway nach insgesamt 19 Streckenkilometern ihren Endpunkt in Mödling.

1883 erreichen die „fahrenden Gartenhäusln“ Perchtoldsdorf

Die „fahrenden Gartenhäusln“, wie die grün gestrichenen, rundum verkleideten Lokomotiven spöttisch genannt wurden, bespannten 17 tägliche Zugpaare, zu denen an Sonn- und Feiertagen sowie „bei günstiger Witterung überdies noch Erforderniszüge“ kamen. Eine Garnitur benötigte für die 10,5 Kilometer lange Strecke von Hietzing (heute Kennedybrücke) bis nach Perchtoldsdorf in die Brunner Gasse laut Fahrplan von 1887 49 Minuten. Von Schönbrunn nach Mödling dauerte die Fahrt 80 Minuten. Auf der Dampftramway, die eigentlich eine Lokalbahn war, gab es eine Unterteilung in drei Wagenklassen. Die Wagen der dritten Klasse verfügten wohl über ein Dach, aber keine Seitenscheiben. Dementsprechend zugig gestaltete sich eine Fahrt – eher wegen der Witterung als auf Grund des Fahrtwindes, der bei einer Höchstgeschwindigkeit von 25 Stundenkilometern kaum eine nennenswerte Rolle spielte. Die Perchtoldsdorfer Schriftstellerin Maria Grengg erinnerte sich an eine Fahrt mit diesem urtümlichen Verkehrsmittel: „Ich fuhr leidenschaftlich gern mit der gemütlichen, immer bimmelnden Kaffeemühle, besonders deshalb, weil sie auch eine erste Klasse mit rotsamtenen Sitzen mitführte, die der Papa aber leider als ‚Pflanz‘ bezeichnete und nie benützte.“

„Zwangskommunalisierung“ mit unfeinen Methoden

1904 überzog die Gemeinde Wien die Dampftramway-Gesellschaft mit einer Kanonade von Gerichtsverfahren, bis diese schließlich entnervt aufgab und per Jahresbeginn 1907 ihre gesamten Aktiva unter Inkaufnahme eines Verlustes von 40% des Aktienkapitals an die Stadt verkaufte. Mit dieser „Zwangskommunalisierung“ war mittelfristig auch das Ende der koksgefeuerten Dampftraktion gekommen; die Stadt Wien hatte die Trasse von Hietzing bis Mauer



Signalscheibe
(Foto Peter Standenat)



1912 für elektrischen Betrieb eingerichtet, sodass die Züge nicht mehr durchfahren konnten. Am 27. Mai 1921 war auch die Straßenbahn bis Mödling durchgehend elektrifiziert, Mauer bildete aber weiterhin eine notwendige Umstiegsstelle. Die von Hietzing hierher geführten Züge wiesen das Liniensignal 60 auf, die ab Mauer bis Perchtoldsdorf Brunner Gasse verkehrenden Züge das Signal 260 und die bis zur Endstelle in Mödling verkehrenden Garnituren waren an der Zahlenscheibe 360 erkennbar. Weltweit war dies die höchste Liniennummer im Tagesbetrieb.

In 26 Minuten elektrisch von Mauer nach Mödling

Die Fahrzeiten betrug wochentags 26 Minuten von Mauer nach Mödling, an Wochenenden und Feiertagen rund 30 Minuten. Zu Pfingsten 1942 werden auf der 360er-Strecke 36 Trieb- und 59 Beiwagen eingesetzt, für eine zum erheblichen Teil eingeleisige Strecke ein gewaltiges Aufkommen. Bis zum 5. April 1945 blieb die Straßenbahn auch in Betrieb und konnte bereits am 9. Juni 1945 nach Beseitigung der größten Schäden wieder in Verkehr gesetzt werden.

Die Nachkriegszeit brachte freilich einen schleichenden Bedeutungsverlust für das einst so beliebte Verkehrsmittel. Die Breitenmotorisierung ab der zweiten Hälfte der 1950er Jahre wirkte sich verheerend auf das Fahrgastaufkommen im Nahverkehr aus.

Der 360er starb in Etappen; durch Verlängerung der Linie 60 bis Rodaun wurde die Linie auf das Reststück Rodaun-Mödling verbannt. Das aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg stammende Rollmaterial wie auch die Bauten wurden „kaputtgespart“, da die Wiener Verkehrsbetriebe nur mehr die dringendsten Investitionen tätigten. Die Perchtoldsdorfer Remise in der Brunner Gasse wurde ebenfalls aufgelassen.

Die Tramway ist im viel diskutierten österreichischen Föderalismus zermalmt worden, da weder das Land Niederösterreich, noch die Gemeinden an der Strecke zu Betriebssubventionen bereit waren. Die über weite Strecken eingeleisige Trasse wurde über die gesamte Betriebszeit bis 1967 nicht ausgebaut und erweitert, obwohl noch bis 1966 immer wieder Erhaltungsarbeiten durchgeführt worden waren. Dabei hätte die auf weiten Strecken auf eigenem Gleiskörper verlaufende Straßenbahn Wien-Perchtoldsdorf-Mödling zweifellos alle Voraussetzungen für die Weiterentwicklung zu einem modernen, leistungsfähigen Nahverkehrsmittel gehabt. Fast prophetisch muten die Worte der mittlerweile auch schon Jahrzehnte eingestellten „Arbeiter-Zeitung“ zum letzten Betriebstag an: „Die Stilllegung des 360ers hat Wien kleiner gemacht und ebenso die Orte am Wienerwaldhang hinunter nach Mödling“.



083410 V 914											
Gültig bis Ende des 12. Monats 1954											
Wiener Städtische - Verkehrsbetriebe											
S 1-25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108
109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132
133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156
157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168
169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180
181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192
193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204
205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216
217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228
229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252
253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264
265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276
277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288
289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300

- 01 Ausgangspunkt des 360ers war Mauer. Rechts vorne wartet 1963 ein K-Triebwagen auf die Fahrgäste, die aus dem 60er, der in Mauer Lange Gasse endet, in den 360er bis Mödling umsteigen. Wiener Linien / Bildstrecke.at.
- 02 Ein Verstärkerzug der Linie 260, bestehend aus Triebwagen 2319 (heute im Wiener Tramwaymuseum) kurz vor der Kreuzung mit der Kaltenleutgebner Bahn, im Hintergrund der auf Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet liegende Bahnhof Rodaun. Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.
- 03 Solotriebwagen 2428 auf eigenem Gleiskörper in Perchtoldsdorf zwischen Hochstraße und Wiener Gasse in Fahrtrichtung Mödling, im Hintergrund der Perchtoldsdorfer Wehrturm. Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.
- 04 Blick Richtung Soßenhügel entlang der 360er Trasse, deren Verlauf heute die Donauwörther Straße einnimmt.
- 05 K-Triebwagen 2525, gebaut 1913 in Simmering, vor der Überquerung der Brücke über die Wasserleitung im Bereich des heutigen Siegfried Ludwig-Platzes.
- 06 Von einigen Ausweichen abgesehen, wie hier im Bereich der Station Perchtoldsdorf Wiener Gasse mit der gotischen Spitalskirche rechts und dem Kiefernadelbad links, verlief die Trasse weitgehend eingeleisig. Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.
- 07 Eine Dampftramwaylokomotive in der Station Perchtoldsdorf Brunner Gasse, dahinter die gotische Spitalskirche. Deutlich wird auf diesem Foto die eigene, als „Vollspur“ bezeichnete Spurweite der Dampftramway erkennbar, die zwischen 1440-1450 mm betrug. Wann diese dem Normalspurmaß von 1435 mm angeglichen wurde, lässt sich nicht mehr eruieren. Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.
- 08 Die Station Wiener Gasse im letzte Betriebsjahr 1967, vom annähernd identischen Standort aus aufgenommen.
- 09 Das Herz des 360ers schlug in der Remise Perchtoldsdorf Brunner Gasse. Hier wurden die Fahrzeuge, die aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg stammten, hinterstellt, gewartet und repariert. Sammlung Harald Eschenlor.
- 10 Die Straßenbahner der 360er-Remise Brunner Gasse bei den Vorbereitungen zum 1. Mai 1947, dem traditionellen Festtag der Arbeiterbewegung. Sammlung Harald Eschenlor.
- 11 Kurz nach der Haltestelle Brunner Gasse verließ die Strecke das Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet. Das Stationsgebäude ist erhalten geblieben und bildet mit dem davor vorliegenden Gleis die letzten erhaltenen Überreste des 360ers in Perchtoldsdorf. Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.
- 12 Zeitkarte mit der Linie 360 in der Spalte links unten.



A. Zwingenberger & M. Pewny

sa 16.12



Science Busters

silvester



Neujahrskonzert 2018

so 21.01

nov. - dez.

do 30.11
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Benefizkonzert
für Mary's Meals**

Adventkonzert für Mary's Meals unter der Leitung von **Conrad Artmüller**. Mitwirkende: Singgemeinschaft und Orchester der Franziskanerkirche Maria Enzersdorf und junge Künstler. Der Reinerlös kommt der Ernährungsinitiative Mary's Meals zugute, die 1,2 Millionen Kindern in einigen der ärmsten Ländern der Welt eine tägliche Mahlzeit in der Schule bereitstellt und ihnen damit Bildung ermöglicht. Karten zu einer Spende von € 20,- (Schüler und Studenten € 14,-) unter konzert@marysmeals.at oder T 0664/889 33 572.

fr 01.12
18.00 // Strenningerhof
Marktplatz 3

**Ausstellung
„gegenüber“**

Eröffnung der Ausstellung „gegenüber“ mit Arbeiten von **Ingrid Neuwirth** (Druckgrafik) und **Irene Volk-Götting** (Malerei) durch BGM Martin Schuster am 01.12 um 18.00 Uhr. Marktstand des Vereins Grüner Kreis im Hof. Kleiner Imbiss und indische Darjeeling Teespezialitäten. Dauer der Ausstellung 2. Dez. bis 17. Dez. 2017, jeweils Fr, Sa und So von 10.00-12.00 Uhr und von 15.00-18.00 Uhr. Eintritt frei.

fr 01.12
20.00 // Atelier Ingrid
Schuster
O.-Elsner-Gasse 6

**Advent in der
Hagenau**

Traditionelle Adventausstellung mit Bildern, Skulpturen, Keramik und Porzellan, Büchertisch, Kunsthandwerk, Schmuck, Kerzen etc. Weihnachtliches Buffet mit Punsch und Wein. Eröffnung durch BGM Martin Schuster am 01.12 um 20.00 Uhr. Mit Lesung Stephan Paryla-Raky. Am Sa, 2. Dez, 19.00 Uhr spielen und singen Susanna Tupy und Heimo Kerschbaumer, Sa, 9. Dez, 19.00 Uhr spielt Georg Neureiter (Gitarre), Sa, 16. Dez, 19.00 Uhr singt Susanna Poulícek, So, 17. Dez., 17.00 Uhr liest Dietmar Grieser aus „Schön ist die Welt“. Geöffnet: Fr 08., 15. und 22. Dez, Sa 02., 09., 16. und 23. Dez, jeweils 15.00-20.00 Uhr; So 03., 10. und 17. Dez. 10.00-19.00 Uhr sowie gegen Voranmeldung, T 0664/308 33 42; www.ingridschuster.at

fr 01.12
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Herbstkonzert der
Musikschule:
„Autumn leaves“**

Bunt wie die Blätter im Herbst werden die Darbietungen der verschiedenen Ensembles der Franz Schmidt-Musikschule sein, die Sie an diesem Tag erwarten. Eintritt frei!

**fr 01.12 bis
so 03.12**
// Burg Festsaal,
Rüstkammer

**Weihnachtsmarkt in
der Burg**

Kunsthandwerk & mehr aus ganz Österreich im Festsaal und in der Rüstkammer. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute. Veranstalter: „Wir Niederösterreicherinnen“. Öffnungszeiten: Fr 16.00-19.00 Uhr, Sa 10.00-19.00 Uhr, So 10.00-18.00 Uhr. Sa und So kostenlose Kinderbetreuung. Eröffnung durch BGM Martin Schuster am Sa 02.12. um 11.00 Uhr. Eintritt frei.

BALLKALENDER 2018

sa 20.01
21.00 // Festsaal, Burg
ÖAV-Ball der Teufelsteiner

Einlass: 20 Uhr, Eröffnung: 21 Uhr // Kartenpreis: € 25,-, Musik: Charly & Co. Karten/Reservierungen: Abendkassa und Vorverkauf Tobias Pflüger, T 01/865 38 89, Peter Wendelberger, T 01/869 41 70.

mi 24.01
15.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Seniorenball „Eine Reise um die Welt“

Einlass 14.30 Uhr, Beginn: 15 Uhr // Der 43. Perchtoldsdorfer Seniorenball steht ganz unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“. Im Anschluss findet im unteren Vestibül das beliebte „Tanzcafé für Junggebliebene“ statt // Die persönliche Anmeldung im Sozialreferat ist ausschließlich von 02.01. bis einschließlich 12.01.2018 möglich.

sa 27.01
20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Bürgerball

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Für Unterhaltung sorgen das 1. Perchtoldsdorfer Salonorchester, Top Sound-reloaded und DJ Oliver Pusswald. Die Rüstkammer lädt ein zu einer ausgelassenen Rock Night. // Dresscode: Elegante Abendkleidung // Eintritt VVK € 30,- // AK € 35,- // Jugend € 20,- // Sitzplatzreservierung € 5,- // VIP-Package für 2 Personen € 85,- // Karten bei Juwelier Bachmaier, Wiener Gasse 18 oder www.buergerball.at.

sa 10.02
20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Feuerwehrball

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr // Kartenverkauf bei Hannes Leeb, T 0664/326 85 12 und im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10.

mo 12.02
20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
70. Hauerball

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten zu € 25,- (Sitzplatzreservierung € 5,-) ab 11.12.2017 bei Susanna Distl, T 0676/940 89 49.

sa 03.03
20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Schulball BG/BRG Perchtoldsdorf „Oscar Night“

Einlass: 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Karten ab Mitte Jänner im InfoCenter Perchtoldsdorf und im Gymnasium // Infos und Vorbestellungen unter T 0677/617 32 117 oder schulball@pordorgym.at

fr 06.04
20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Wildererball

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten online unter www.der-wildererball.com oder im Café Schlieff, Wiener Gasse 6.



Neujahrrock 2018

sa 13.01



SHAOLIN KUNG-FU

do 15.02

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

fr 01.12 bis
so 03.12
// Hyrtlhaus
Paul Katzberger-Platz 5

Weihnachtsmarkt im Hyrtlhaus

Traditioneller Weihnachtsmarkt „Kunst & Handwerk & Mehr“ der SP-Frauen im Hyrtlhaus. Öffnungszeiten: Fr 16.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–19.00 Uhr (mit feierlicher Eröffnung um 10.00 Uhr), So 10.00–18.00 Uhr. An allen Tagen traditionelles Weihnachts-Bärenbuffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zugute.

sa 02.12 und
so 03.12
ab 9.30 // r.k. Pfarrheim
Marktplatz 14

Advent- & Weihnachtsmarkt der r.k. Pfarre

Die röm.-kath. Pfarre Perchtoldsdorf lädt zum alljährlichen Advent- & Weihnachtsmarkt ins Pfarrheim. Öffnungszeiten: Sa 09.30–17.30 Uhr (um 18.00 Uhr „Heiteres und Besinnliches zur Adventszeit“ mit Alfred Greimel), So 09.30–18.00 Uhr. An beiden Tagen werden Kaffee, Punsch, Kuchen und Weihnachtskekse angeboten. Der Reinerlös dient wie immer einem karitativen Zweck.

so 03.12
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ausseer Advent

Texte von Schriftstellern aus dem Ausseerland zur Winter- und Weihnachtszeit, Rezitation: Prof. Mercedes Echerer und Prof. Michael Birkmeyer. Mitwirkende: Ausseer Bradlmusi, Bläserquartett der Salinenmusikkapelle Altaussee, k&k Viergesang. Eine Veranstaltung des Fremdenverkehrsvereines Altaussee. *Karten zu € 23,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

di 05.12
19.30 // Burg
Festsaal

Béla Koreny: „Swinging Christmas“

Der beliebte österreichische Schauspieler Stephan Paryla-Raky bringt Texte aus allen fünf Kontinenten rund um das Weihnachtsfest. Begleitet von Béla Korenys charmanter Versiertheit am Klavier bezaubert die jazzige Strahlkraft der Sängerin Barbara Wallner. Die beiden ergänzen die literarischen Schätze durch musikalische Weihnachtsklassiker in selten gehörtem Gewand. Veranstalter: Béla Koreny. *Karten zu € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

mi 06.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Heinz Marecek: „Ein Fest des Lachens“

Torberg, Friedell, Qualtinger, Nöstlinger oder Polgar: Sie alle haben ihren festen Platz in Heinz Mareceks munterer Sammlung köstlicher Adventgeschichten! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 09.12
16.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

„Immer, wenn es Weihnacht wird ...“

Der mittlerweile 60-köpfige Chor der Musikfreunde Perchtoldsdorf sorgt mit österreichischen Advent- und Weihnachtsliedern und Lesungen für besinnliche Stimmung. An der Zither: Barbara Laister-Ebner. Musikalische Leitung: Matthias Binder. Vor dem Konzert Advent-Buffer. Karten zu € 17,-, € 13,- und € 10,- im InfoCenter*, bei Michael Spänel T 0664/460 68 85 (ab 14.00 Uhr), bei den Chormitgliedern sowie an der Abendkassa.

di 12.12
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Cool Music Band & Stainless

Dieter Schickbichler präsentiert mit seinen „Jungen Wilden“ – der Cool Music Band und Stainless – wieder einmal geschickt musikalisches Können und Spaß am Musizieren. Eintritt frei.

sa 16.12
16.00 // Marienkirche
Marienplatz

Benefizkonzert „Es naht ein Licht ...“

Traditionelles Benefiz-Adventkonzert der Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf unter Mitwirkung des Vivace Chores (Leitung Marko Skorin) und des Perchtoldsdorfer Kinder- und Jugendchors (Leitung Ingrid Verbaeys). Begleitet werden die Chöre von Stefan Kronowetter. Rezitation: Ingrid Wendl. Der Reinerlös kommt dem Kinderschutzzentrum Mödling „Die Möwe“ und der Jugendarbeit der Pfadfinder Perchtoldsdorf zugute. Punsch und Buffet im Marienhof. Karten zu € 14,- (Kinder bis 15 J. € 11,-) im InfoCenter* und zu € 17,- an der Abendkassa.

sa 16.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Michael Pewny & Axel Zwingenberger: Christmas Piano Boogie Woogie Dream

Mehr als 20 Jahre ist es her, dass die beiden Boogie-Helden aus Hamburg und Wien erstmals in Perchtoldsdorf gemeinsam auf der Bühne standen. Genauso lange dauerte es, bis nun ihr erstes gemeinsames Album auf zwei Klavierflügeln erschien, das Ergebnis intensiver Grundlagenforschung dieses schwungvollen Ensembles auf den Spuren von Marek und Watzek bzw. Peterson und Basie. Veranstalter: Michael Pewny. *Karten zu € 29,-, € 31,- und € 33,- (Abendkassa € 35,-) im InfoCenter*.

so 17.12
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Original Bolschoi Don Kosaken

Die Original Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von Prof. Petja Houdjakov sorgen für Weihnachtsstimmung in der Burg Perchtoldsdorf. Veranstalter: Willi Mazak. *Karten zu € 32,-, € 30,- und € 28,- im InfoCenter*.

so 17.12
19.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Benefizkonzert der Family-Singers

Besinnliches und Heiteres in Wort und Gesang unter dem Motto „Weihnachtliches aus aller Welt“ // Leitung: Dagmar Dokalik & Lukas Mack // Solisten: Marika Ottitsch Fally (Gesang), Martin Hobiger (Klavier), Manfred Birbach (Zither) // Texte gelesen von Ingrid Pachmann // Anschließend Agape in der Rüstkammer. Reinerlös zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche St. Augustin. Karten im Mittelschiff (auf vielfachen Wunsch mit Platznummerierung) gegen Spende von € 16,- bzw. € 14,-; im Seitenschiff € 13,- (freie Platzwahl), erhältlich im InfoCenter* oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68.

di 19.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ron Glaser & The Ridin' Dudes: „Elvis Christmas“

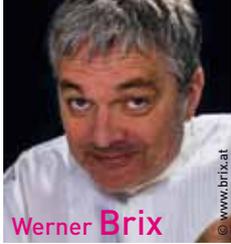
Dieses konzertant gespielte Programm besteht aus Songs beider Christmas-Alben von Elvis Presley – einer Legende, deren Stimme wohl perfekt zur besinnlichsten Zeit des Jahres passt. Ein amüsanter und mitreißender Abend fernab der typischen Weihnachtslieder – für Elvis-Fans, alle, die es noch werden wollen und alle, die sich einfach ein Weihnachtskonzert mit dem charismatischen Frontsänger Ron Glaser gönnen möchten. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

do 21.12
16.00 // THEO
Kulturzentrum

Die Olchis feiern Weihnachten

Ein Weihnachtsstück für Kinder von 5-99 Jahren. Regie: Birgit Oswald. Mit Jakob Leonhard, Theresa Schwarzkopf, Jonathan Seebacher und Anna Zucker. Gespielt wird am 21.12, 16.00 Uhr // 22.12, 16.00 Uhr // 23.12, 11.00 und 16.00 Uhr // 24.12, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr und 5.01., 6.01. und 7.01., jeweils um 16.00 Uhr. *Karten im InfoCenter*. Siehe auch Seite 20.

dezember



Werner Brix

© www.brix.at

fr 16.02



Streichtrio Martin Zalodek

so 18.02



Operngala

sa 24.02

so 31.12
20.00 // Neuer Burgsaal

**Science Busters
Silvester Edition 2017**

Der endgültige Jahresrückblick der Kelly Family der Naturwissenschaften. – The same procedure as last year? Im Gegenteil! Zum Jahreswechsel lassen sich die Science Busters nicht lumpen und stellen extra eine Silvester Show zusammen, ein Best of des vergangenen Jahres aus naturwissenschaftlicher Sicht, jedes Jahr neu. Not the same procedure as every year!
Univ.-Prof. Helmut Jungwirth (Mikrobiologie, Uni-Graz), der Science Blogger und Astronom Florian Freistetter und MCMartin Puntigam lassen es vor dem Jahreswechsel noch einmal ordentlich krachen.
Cheerio, Miss Sophie!
Karten zu € 45,-, € 39,- und € 35,- im InfoCenter

sa 13.01
18.00 // Festsaal
Kulturzentrum

Neujahrsrock 2018

Perchtoldsdorfs bekannteste Rockband **Exceed Limit** begeistert mit authentischem Rock'n Roll der 60er bis 80er Jahre: Klassiker von Janis Joplin, Tina Turner, Led Zep-pelin, ZZ-Top und den Rolling Stones stehen am Programm. Neben Bandleader Robert Pöschl, Bassmann Edi Rielmann, den Herren an den E-Gitarren Michael Krautstorfer und Franz Sommerbauer und Sängerin Sabine Schimpp stehen auch Rocklegende **Ronny de Martin**, die Brass&Drums Formation **Guga-Musi** und die Band **Black Curry** auf der Bühne. Beginn: 18.00 Uhr, Live: 19.00 Uhr, Ende: 02.00 Uhr. Veranstalter: Ultralux Eventtechnik. Eintritt frei, Stehplatz-Reservierung notwendig bei Wolfgang Ruthofer, T 0699/119 208 30.

so 21.01
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Neujahrskonzert
2018**

Das Neujahrskonzert 2018 widmet sich heuer ganz den Verliebten: „**Es muss was Wunderbares sein, von dir geliebt zu werden**“! Auch die Komponisten F. Lehar, F.v. Suppé, C.M. Ziehrer, J. Lanner, J. Strauß u.a. wissen um das wunderbare Gefühl der Verliebtheit und versuchen die Emotionen in Musik einzufangen. Das Liebespaar des Abends sind **Katrin Koch** (Sopran) und **Martin Mairinger** (Tenor). Leidenschaftliche Melodien erklingen durch den Solisten **Leo Baumgartner** (Violine), der seine Liebe zur Violine ausdrückt – ein „instrumentales Liebespaar“! Begleitet auf der Reise der großen Gefühle und Emotionen werden dabei alle vom **Franz Schmidt-Sinfonieorchester** unter der Leitung von **Anthony Jenner** und Konzertmeister **Robert Neumann**.
Karten zu € 20,-, € 28,- und € 33,- im InfoCenter und zu € 22,-, € 30,- und € 35,- an der Abendkassa.

mi 17.01
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Roland Düringer
„Der Kanzler“**

Morgengrauen über den Dächern der Stadt, die Vögel begrüßen den neuen Tag. Der Kanzler, einst Hoffnungsträger der Partei, wird heute um 10.30 vor versammelter Presse seinen Rücktritt von allen Ämtern bekanntgeben. Und während der Kanzler an seiner letzten Rede feilt, hört er wieder einmal die mahnenden Worte seiner Mutter: „Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann!“ Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

do 18.01
16.00 // Theo
Kulturzentrum

**Premiere
„Buchstabensuppe“**

Mit **Karoline Gans**, **Raffaella Gras** und **Victor Kautsch**. Regie **Flo Staffelmayr**. Kindertheater mit Musik für Kinder ab 4 Jahren. Premiere am 18.01., Vorstellungen bis 4. März jeweils von Do bis So um 16.00 Uhr. *Karten im InfoCenter*.



SOMMER SPIELE
perchtoldsdorf

**ERNST
IST DAS LEBEN**

OSCAR WILDE
ELFRIEDE JELINEK

**SCHENKEN SIE EINEN
VERGNÜGLICHEN THEATERABEND
IN EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN
AMBIENTE!**

Genießen Sie die Kulisse der Perchtoldsdorfer Burg bei Oscar Wilde's brillanter Komödie „**Ernst ist das Leben**“ in der Regie von Michael Sturminger.
Bei Kauf einer Eintrittskarte bis Weihnachten ist ein Gutschein für ein Glas Sekt inkludiert. Sichern Sie sich und Ihren Liebsten schon jetzt die besten Karten für ein prachtvolles Theatererlebnis!

27. Juni bis 28. Juli 2018

Karten & Kontakt: Euro 49,- / 39,- / 29,-
InfoCenter Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at
Mo+Sa 10-13 Uhr, Di-Fr 10-13 Uhr & 15-18 Uhr
www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at



Isabell Pannagl

di 06.03



Heilbutt&Rosen

mi 14.03

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

fr 26.01
sa 27.01
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Wintergala
Turnverein
Perchtoldsdorf

Darbietungen des Turnvereins Perchtoldsdorf aus den Bereichen **Cheerleading, Tanzen, Zirkus** und **KidsSport**. Karten ab 08.01. Mo bis Fr (werktags) von 12.00-15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/ticket.

di 30.01
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Gery Seidl
„Sonntagskinder“

„Selfie, Selfie in der Hand – wer ist der Schönste im ganzen Land? Du, mein fröhlich Sonntagskind – und alle, die auch eines sind. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

di 13.02
14.00 // Wiener Gasse,
Marktplatz

Narrentreiben

Der Höhepunkt des Perchtoldsdorfer Faschings! Ab 14.00 Uhr geht es über die Wiener Gasse zum Endpunkt am Marktplatz. Dort werden vor dem Prinzenpaar die Faschingsgruppen präsentiert und dem Bürgermeister der Gemeindegemeinschaft zurückgegeben. Gute Unterhaltung bei Musik, Glühwein und Schmalzbrot. Die besten Masken in verschiedenen Kategorien werden prämiert! Veranstalter: Faschingsverein www.turmrucker.at.

do 15.02
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Die Mönche des
SHAOLIN KUNG-FU:
Die neue Show

Seit 25 Jahren begeistern die geheimnisvollen Zen Mönche aus dem Herzen Chinas weltweit mit ihren unglaublichen Übungen, die sie seit 1.500 Jahren im buddhistischen Tempel Shaolin im Herzen Chinas praktizieren. „**Dein Geist kann den Körper beherrschen**“, ist das Credo der Tempelbewohner. In ihrer Show lüften die Mönche das Geheimnis ihres Trainings, ihrer Meditation und ihrer Körperübungen. Zwei Stunden lang ziehen sie das Publikum in ihren Bann und führen durch die mystische Welt des Zen und des Kung-Fu in einer Show für die ganze Familie. Veranstalter: Fechter Management & Verlag GmbH. Karten unter info@aeiou.co.at, T 02236/222 328 und www.aeiou.co.at

fr 16.02
20.00 // Burg
Festsaal

Werner Brix
„Zuckerl“

Bevor er wieder einmal ein neues Gericht in seine Speisekarte aufnimmt, gönnt Brix sich und seinen Fans ein Menü aus den Lieblingsgerichten der letzten 20 Jahre: da gibt es leicht Verdauliches und doch reichlich Verziertes, wie die Commedia aus dem Karton oder Pinke-Panke, den frechen Charmeur, ebenso wie hintergründig Zubereitetes mit scharfem Abgang á la Weltpolitik. Verspielte Zwischengerichte, wie die Elegie Hotel Incontinental oder der Bolero aus der Loopstation machen den Abend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 24,- und € 19,- im InfoCenter*.

so 18.02
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Streichtrio
Martin Zalodek

Im Rahmen der Franz Schmidt Musiktage 2018 spielen **Martin Zalodek** (Violine), **Sebastian Fühlringer** (Viola) und **Eckart Schwarz-Schulz** (Violoncello) **W.A. Mozarts Divertimento KV 563 für Violine, Viola und Violoncello**. *Karten zu € 28,-, € 24,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 30,-, € 26,- und € 22,-. Siehe auch Seite 10.

sa 24.02
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Operngala
„Belle Nuit“

Camerata Carnuntum präsentiert: „**Belle Nuit**“ Operngala. **Monika Medek** (Sopran) und **Dagmar Dekanovsky** (Mezzosopran) bringen die schönsten Arien und Duette der Musikgeschichte. Dirigent: **Leo Wittner**, Chor: **Village Voices Rauchenwarth/Leitung: Andrea Wiesinger**, Moderation und Rezitation: **Victor Kautsch**. *Karten zu € 35,-, Schüler/Studenten € 17,-, im InfoCenter* und www.cameratacarnuntum.at/tickets

di 27.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Thomas Maurer
„Zukunft“

„Die Zukunft“, wusste schon Karl Valentin, „ist auch nicht mehr, was sie mal war.“ Das kann sein. Kann aber auch nicht sein. Was man aber sicher sagen kann: Das neue Programm von Thomas Maurer liegt in der Zukunft. Regie: Petra Dobetsberger. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

di 06.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Isabell Pannagl
„Noch immer alles
Neu“ – Premiere

In ihrem vierten musikalischen Kabarettprogramm mischt **Isabell Pannagl**, unterstützt von Multiinstrumentalist **Boris Fiala**, die Karten neu, überrascht mit neuen Musikstilen, punktet mit ihren beliebten selbstgeschriebenen Austropop-Nummern – und hat erstaunliche musikalische Asse im Ärmel. Klavier: Boris Fiala, Regie: Bernhard Murg. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 29,-, € 27,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter*.

fr 09.03
19.30 // Burg
Festsaal

Geh Peperl,
plausch net!

Werner Weibert präsentiert erstmals in Perchtoldsdorf neue und traditionelle Wienerlieder mit den bekannten und beliebten Interpreten **Marika Sobotka**, **Charlotte Ludwig** und **Viktor Poslusny** sowie Werner Weibert. *Karten zu € 16,- und 18,- im InfoCenter* und an der Abendkasse.

fr 09.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Alex Kristan
„Lebhaft“

Die Kabarettvorstellung ist ausverkauft.

so 11.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Love's Philosophy“

Lied- und Kammermusikabend **Alexandra Reinprecht** (Sopran), **Cornelia Löscher** (Violine), **Andrea Linsbauer** (Klavier). Mit Werken von E. Elgar, E. Grieg, R. Strauss, R. Quilter, E.W. Korngold u.a. Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2018. *Karten zu € 28,-, € 24,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 30,-, € 26,- und € 22,-. Siehe auch Seite 10.

mi 14.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Best of – 25 Jahre
Heilbutt&Rosen

Zur Jubiläumsfeier bringt die seit Jahren erfolgreichste österreichische Kabaretttruppe Heilbutt&Rosen erstmals ein **Galaprogramm** mit Band auf die Bühne. Begleitet von Piano, Kontrabass und Schlagzeug konzentrieren sich Vavra, Haiger, Foeger und Co. auf ihre Kernkompetenzen, nämlich Musik und Alltagssatire auf höchstem Niveau. Mit Theresia Haiger und Helmuth Vavra, Berthold Foeger (Klavier), Navid Djawadi (Bass) Gerfried Krainer (Schlagzeug). Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.



C. Löscher



A. Reinprecht ©Markus Tordic



Tamino Trio



Kirchenchor St. Augustin ©Walter Paminger



A. Linsbauer



The Philharmonix ©Mark Parovsky



Streichtrio Martin Zalodek ©Benedikt Dinkhauser

Franz Schmidt-Musiktage 2018

With a Dash of Pure Musical Passion

Klassik pur mit einem Ensemble, das zur Spitzenklasse zählt: damit beginnen am 18. Februar die Franz Schmidt-Musiktage 2018. Auf das Streichtrio Martin Zalodek folgt am 11. März ein Lied- bzw. Kammermusikprogramm mit Werken von Edvard Grieg, Edward Elgar, Richard Strauss, Erich W. Korngold und Alexander von Zemlinsky, dargeboten von Alexandra Reinprecht, Cornelia Löscher und Andrea Linsbauer. Allen fünf Komponisten ist gemeinsam, dass sie bedeutende Zeitgenossen des Wahlperchtoldsdorfers Franz Schmidt (1874–1939), dem der 2001 etablierte Zyklus gewidmet ist, waren.

Das von Robert Wolf gegründete Tamino Trio, das am 15. April in der Burg zu hören ist, hat zwei kammermusikalische Werke Schmidts, das Präludium G-Dur und Drei kleine Fantasiestücke für Violoncello und Klavier, in sein Programm genommen. Auch die geistliche Musik ist 2018 im Zyklus wie immer mit einem Konzert vertreten: Der Kirchenchor St. Augustin interpretiert am 22. April unter Mitwirkung des Jugendchores der Franz Schmidt-Musikschule Werke von Joseph Haydn, R. V. Williams, Felix Mendelssohn Bartholdy und John Rutter.

Den Schlusspunkt der Konzertreihe setzen am 13. Mai 2018 The Philharmonix. Was die sieben Weltklasse Musiker aus den Reihen der Wiener und Berliner Philharmoniker verbindet, ist die reine Freude an der klassischen Musik. Aber ihr Programm reicht weit darüber hinaus. In ihren brillanten Neufassungen bearbeiten sie auch Jazz und Latin, jüdische Volksmusik, Hollywood-Melodien und Pop. Sie gewinnen allen Kompositionen noch nie gehörte, originelle Seiten ab. Ob die Philharmonix nun Popsong oder Wienerlied bearbeiten, Prokofjew oder Tschaikowsky, Gershwin oder Piazzolla: Kurzweiliger, unterhaltsamer und cleverer ist Klassik kaum zu hören.

Der fünfteilige Franz Schmidt-Zyklus 2018 wird auch im Abonnement angeboten:
 Kat. I € 106,- // Kat. II € 90,- // Kat. III € 78,-

So 18. Februar, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
STREICHTRIO MARTIN ZALODEK

W.A. Mozart: Divertimento KV 563 für Violine, Viola und Violoncello
Martin Zalodek [Violine], **Sebastian Führlinger** [Viola] und **Eckart Schwarz-Schulz** [Violoncello]

So 11. März, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
„LOVE'S PHILOSOPHY“

Lied- und Kammermusikwerke von Edvard Grieg, Edward Elgar, Richard Strauss, Erich W. Korngold, Alexander von Zemlinsky, Roger Quilter u.a.
Alexandra Reinprecht [Sopran], **Cornelia Löscher** [Violine] und **Andrea Linsbauer** [Klavier]

So 15. April, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
TAMINO TRIO

Johann Nepomuk Hummel: Trio op. 78, Bohuslav Martinu: Trio H. 300, Franz Schmidt: Präludium G-Dur, Franz Schmidt: Drei kleine Fantasiestücke für Violoncello und Klavier, Carl Maria von Weber: Trio g-Moll op. 63.
Robert Wolf [Flöte], **Michael Vogt** [Violoncello] und **Agnes Wolf** [Klavier]

So 22. April, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
KIRCHENCHOR ST. AUGUSTIN

Joseph Haydn: Insanae et vanae curae; Ralph Vaughan Williams: Five Mystical Songs, Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 114 (Da Israel aus Ägypten zog) und Psalm 55 (Hör mein Bitten); John Rutter: Mass of the Children.

Lothar Burtscher [Bariton]
Jugendchor der Franz Schmidt-Musikschule [Einstudierung Ingrid Verbaeys]
Chor und Orchester St. Augustin Perchtoldsdorf
 Gesamtleitung: **Anthony Jenner**

So 13. Mai, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
THE PHILHARMONIX

Sieben Weltklasse Musiker mixen Klassik, Jazz, Folk, Latin, jüdische Volksmusik, Pop Music und Hollywood Melodien „with a Dash of Pure Musical Passion“.
Noah Bendix-Balgley [Violine] und **Stephan Koncz** [Violoncello] von den Berliner Philharmonikern, **Thilo Fechner** [Viola], **Daniel Ottensamer** [Klarinette] und **Ödön Rác** [Kontrabass] von den Wiener Philharmonikern sowie **Sebastian Gürtler** [Violine] und **Christoph Traxler** [Klavier]

Karten € 28,-, € 24,- und € 20,- // Abendkassa € 30,-, € 26,- und € 22,-.
Abos und Karten im InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf,
T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at
 Kartenvorverkauf im Internet: www.perchtoldsdorf.at/tickets

Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf // Kultur



Ein neuer Schauplatz für die Aktivitäten einer „bunten und vielfältigen“ evangelischen Pfarrgemeinde. Kurator Werner Fragner, Architekt Karl Brodl und Bürgermeister Martin Schuster mit Geschenken der evangelischen Pfarrgemeinde und Pfarrer Andreas Fasching.

500 Jahre Reformation

Freiraum für Miteinander in der Natzlergasse

Am 31. Oktober begingen die evangelischen Christen den „Reformationstag“, der heuer im Zeichen von 500 Jahren Reformation stand.

Heute umfasst die 1953 gegründete evangelische Pfarrgemeinde etwa 1.400 Gemeindeglieder, davon sind etwa zwei Drittel aus Perchtoldsdorf und etwa ein Drittel aus den Gemeinden Breitenfurt, Kaltenleutgeben und Laab im Walde.

Zentrum des pfarrlichen Lebens ist die 1962 erbaute Christkönigskirche, wo im Anschluss an den von Pfarrer Andreas Fasching gestalteten Festgottesdienst der neu gestaltete Kirchenvorplatz eingeweiht wurde, der in die Dr.-Natzler-Gasse flächeneben eingefügt ist.

Die gemeinsam mit der Marktgemeinde nach einer Anregung von Architekt Karl Brodl durch das Büro Barbara und Christian Wolfert gestaltete Fläche setzte das schon in der Predigt angesprochene Bild vom „Freiraum“ in die Realität um, wie Kurator Werner Fragner erläuterte.

Die Platzgestaltung geht in die neu gestaltete Portalzone der Kirche über, die nach Entwürfen von Veronika Kyril in Cortenstahl gestaltet und mit Unterstützung des Hochbergkreises umgesetzt wurde. Umrahmt wurde die Feier vom Jugendensemble „Stainless“ mit Schülern der Franz Schmid-Musikschule.



Bürgermeister Martin Schuster und Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer (rechts) gratulierten den beiden engagierten Chorsängerinnen Gerta Freudenschuss (2.v.l.) und Erna Schindler (3.v.l.).

Ehrungen bei den Musikfreunden

Am 14. Oktober zeichnete Bürgermeister Martin Schuster im Rahmen des diesjährigen Herbstkonzertes zwei verdiente Vorstandsmitglieder der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf aus: Erna Schindler, die dem Chor seit 2001 als Sängerin angehört und in den vergangenen sechs Jahren die Konzertveranstaltungen organisierte, für die reibungslose Abwicklung sämtlicher Proben und Chorseminare sorgte und zehn Jahre lang das Notenarchiv führte, erhielt die Kulturmedaille in Silber. Gerta Freudenschuss, seit 2011 Mitgestalterin sämtlicher Konzertprogramme und Beraterin in Chormanagementangelegenheiten, wurde mit der Kulturmedaille in Bronze belohnt.



Goldenes Ehrenzeichen für Gertraude Steindl

Die Präsidentin der „aktion leben“ und engagierte Perchtoldsdorferin erhielt am 10. Oktober 2017 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Gewürdigt werden damit ihre über Jahrzehnte währenden Leistungen im Rahmen von „aktion leben“ im Ausbau und in der Qualitätssteigerung der Schwangeren-Beratung in Österreich sowie ihre zukunftsweisenden Impulse für die Bedeutung des Lebens vor der Geburt. Überreicht wurde das Goldene Ehrenzeichen von Bundesministerin Dr. Sophie Karmasin, die Laudatio hielt Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal.

Dr. Steindl, seit 1982 in Perchtoldsdorf, begann 1987 ihre Tätigkeit bei „aktion leben österreich“ und übernahm bald die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Von 2000 bis 2006 war sie Generalsekretärin des unabhängigen und gemeinnützigen Vereins, von 2007 bis 2011 dessen Vizepräsidentin und seit 2011 steht sie der „aktion leben“ ehrenamtlich als Präsidentin vor. In Perchtoldsdorf ist als aktives Mitglied der Pfarre, als Initiatorin der Kulturwerkstatt Perchtoldsdorf und der beliebte Perchtoldsdorfer Krippenschau bekannt. Pfarrer Mag. Josef Grünwidl würdigte in diesem Zusammenhang besonders Steindls Fähigkeit, „dicke Bretter anzubohren“.

Interreligiöse Begegnung in der Spitalskirche

Ausgehend vom 200. Geburtstag des Stifters der Baha'i-Religion lud die Baha'i-Gemeinde Perchtoldsdorf am 21. Oktober in der Spitalskirche zur interreligiösen Begegnung. Den Mittelpunkt des von Gerhard Schweter gestalteten Abends bildeten die zentralen religiösen Texte aus Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und der Baha'i-Religion. Weitere Impulse boten Bürgermeister Martin Schuster und der Perchtoldsdorfer Theologieprofessor und Priester Wolfgang Langer. Musikalisch umrahmt wurde der Abend in der vollbesetzten Spitalskirche vom Alveria-Streichquartett mit Stücken von Haydn und Medelsohn-Bartholdy.

Neu im Gemeinderat:

Katharina Feigl

Für die aus dem Gemeinderat ausgeschiedene Dr. Doris Fischer-See rückte mit der letzten Sitzung am 27. September Mag. Katharina Feigl nach. Die Pflegewissenschaftlerin ist Bereich Krankenhausmanagement / Mitarbeiterorientierung tätig und gehört der Fraktion der Volkspartei an. Die 1987 geborene Perchtoldsdorferin wird ihre berufliche Expertise im Gesundheits- und Sozialausschuss, im Personal- und Finanzausschuss sowie im Gremium der Sonderschule einbringen.



NÖ Landtagswahl am 28. Jänner 2018

Für die am 28. Jänner 2018 stattfindende NÖ Landtagswahl wurde das Gemeindegebiet in 20 Wahlsprenkel eingeteilt.
Wahlzeit in allen Sprengeln: 08.00 bis 16.00 Uhr

Sprengel 1: Am Wallgraben; Auf den Steineckeln; Barbachgasse; Elisabethstraße 1-29, 2-26; Fehnerweg; Chr.-Gluck-Gasse; Gottschallgasse; K.-Harberger-Straße; Hochstraße 1-11, 2-8; Höhenstraße 6-99; Hyrtlallee; Kautzgasse; Kriegsherrgasse; Latschkagasse; Leonhardiberggasse; Marktplatz; Neustiftgasse; Ottogasse; Paul-Katzberger-Platz; Pf.-Seemann-Promenade; Roseggergasse; L.-Schäftner-Gasse; Siebzehn-Föhren-Gasse; Türken-gasse; Weingasse; Zechmeistergasse; O.-Zimmermann-Straße.

Wahllokal: Infocenter/Rathaus, Marktplatz 10

Sprengel 2: Beatrixgasse; Donauwörther Straße 23-Ende, 40 bis Ende; Hochstraße 10-48, 13-83; Krautgasse; Semlergasse; H.-Strecker-Gasse; J.-Trampler-Gasse; Wiener Gasse 1-32.

Wahllokal: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Sprengel 3: A.-Kastner-Weg; Am Rain; Brunnerbergstraße; Brunner Gasse 1-25, 2-48; Distlgasse; F.-Gussenbauer-Gasse; Herzogbergstraße bis 198; Hochbergstraße; Künigundbergstraße; Liechtensteinstraße; Rudolfgasse; Schirgensteig; Schwedenweg; Wegbachgasse; Wisboithsteig; H.-Wolf-Gasse.

Wahllokal: Buschenschanklokal Spiegelhofer, Brunner Gasse 30

Sprengel 4: F.-Breitenecker-Gasse; Brunner Gasse 27-Ende, 50-Ende; Donauwörther Straße 1-21, 2-38; Franz-Josef-Straße; Friedhofgasse; Grienuergasse; J.-Höller-Straße; R.-Janko-Straße; M.-Lang-Gasse; Salitergasse 1-41, 2-46; Schremgasse; A.-Teschko-Straße; Vierbatzstraße; R.-Wagner-Gasse.

Wahllokal: Feuerwehrhaus, Museum, Donauwörther Straße 29

Sprengel 5: Eigenheimstraße 1-53, 2-62, W.-Frey-Gasse; K.-Greiner-Straße; A.-Holzer-Gasse; K.-Jüttner-Gasse; Dr.-O.-Kernstock-Gasse; Th.-Körner-Gasse; Dr.-Natzler-Gasse; Rablgasse; K.-H.-Strobl-Gasse; Stuttgarter Straße 1-39, 2-28; Dr.-M.-Zander-Gasse.

Wahllokal: Wohnhausanlage Stuttgarter Straße 12-22, Stg. 8 (Vereinslokal)

Sprengel 6: Auf den Plätten; A.-Daum-Straße; Pf.-F.-Geltner-Straße; Mühlgasse 1-29, 2-30; Plättenstraße; J.-Regenhart-Gasse; A.-Rieder-Gasse; A.-Schuricht-Straße; Schweglergasse; A.-Strenninger-Gasse; Siegfried-Ludwig-Platz; Vogelsanggasse; H.-Waßmuth-Straße, Wiener Gasse 33-69, 34-122,

Wahllokal: Tanzschule Schmid, Wiener Gasse 43a

Sprengel 7: An den Höfeln; F.-Brosch-Gasse 1-35, 2-40; J.-Deyl-Gasse 1-23, 2-38; Eisenhüttelgasse 1-43, 2-48; Gauguschgasse 13-Ende, 18-Ende; S.-Kneipp-Gasse 1-19, 2-36; J.-Kollmann-Gasse; Marienplatz; Mühlgasse 31-73, 32-80; W.-Neuber-Gasse; F.-Schirnböck-Gasse; H.-Sewera-Gasse; Stuttgarter Straße 41-Ende, 30-Ende; Tilnergasse 1-17, 2-12; F.-Vesely-Gasse 1-31; B.-Weiß-Gasse; Dr.-H.-Werner-Gasse.

Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 8: Angerersteig; Bachingerstraße; Fröhlichgasse; Marzgasse; Sonnbergstraße 1-25, 2-26; Theresiengasse; Tröschgasse; Walzengasse; D.-Zeiner-Gasse.

Wahllokal: Fahrschule Perchtoldsdorf, Walzengasse 8

Sprengel 9: Arenstettengasse; Begrischgasse; Berggasse; Dr.-Gorlitzer-Gasse; Guggenberggasse; Hablegasse; Haydngasse; B.-Kleinschroth-Straße; Lohnsteinstraße; Quergasse; Reichergasse; Scholau-gasse; Schutzhausstraße; Sonnbergstraße 27-Ende, 28-Ende; Talgasse; Waldmühlgasse, Kugelwiese.

Wahllokal: Buschenschanklokal Neumayer, Sonnbergstraße 89

Sprengel 10: Bahngasse; Beethovenstraße 1-68; H.-Böckl-Weg; Th.-Eben-dorfer-Straße; L.-Figl-Promenade; Fischerwiese; Hochstraße 50-Ende, 85-Ende; Höllriegelstraße; Dr.-O.-Janetschek-Gasse; Kindermann-gasse; M.-Margules-Weg; Dr.-C.-Pirquet-Straße; Schillerpromenade; Soßenstraße; J.-Trinksgeld-Gasse; M.-Wenger-Gasse;

Wahllokal: Buschenschanklokal Zechmeister, Hochstraße 64

Sprengel 11: Alpenlandstraße; Aspettenstraße; R.-Hochmayer-Gasse 28; A.-Preiß-Gasse; Römerfeldgasse 34.

Wahllokal: NÖ Landeskindergarten Aspettenstraße 27

Sprengel 12: Aspettengasse; Babenberggasse; F.-Brosch-Gasse 37-Ende, 42-Ende; J.-Deyl-Gasse 25-Ende, 40-Ende; F.-Garnhaft-Gasse; Gaugusch-gasse 1-11, 2-16; Grillparzerstraße 1-21, 2-20; R.-Hochmayer-Gasse außer 28, Ketzergasse 267-317; M.-Klieber-Gasse 13-37, 16-32; S.-Kneipp-Gasse 21-Ende, 38-Ende; B.-Krauß-Gasse 1-7, 2-16; W.-Leeb-Gasse; Römerfeld-gasse außer 34; Rosenthalgasse; Schubertgasse 1-17, 2-16; F.-Vesely-Gasse 32-Ende; Wiener Gasse 73-Ende, 128-Ende.

Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 13: Anzengrubergasse 1-45, 2-32; Bahnzeile; Feldgasse; Goethe-sstraße 1-47, 2-48; Iglseegasse; Kleistgasse; M.-Klieber-Gasse 1-11, 2-14; B.-Krauß-Gasse 9-Ende, 18-Ende; F.-Siegel-Gasse; Wiener Gasse 71 und 124-126

Wahllokal: Büro Packfrieder, Wiener Gasse 71

Sprengel 14: Am Soßenhügel; Anzengrubergasse 47-Ende, 34-Ende; Beet-hovenstraße 68-Ende, Goethestraße 49-Ende, 50-Ende; Grillparzerstraße 23-Ende, 22-Ende; Kaisersteig; Ketzergasse 319-Ende; Koloniegasse; F.-Mähring-Platz; Popovicgasse; Rabensteiner-gasse; Schubertgasse 19-Ende, 18-Ende; Steinberg-Frank-Gasse.

Wahllokal: Baubüro „Wien Süd“, F.-Mähring-Platz 14

Sprengel 15: Bizistegasse; A.-Bruckner-Gasse; Eichendorffgasse; M.-Grenng-Gasse; Hofmannsthalgasse; Lenaugasse; F.-Liszt-Gasse; Mozartgasse 1-33 und 2-42; Salitergasse 65-Ende, 68-Ende; R.-Schumann-Gasse 2-30 und 1-45; Tilnergasse 19-Ende, 14-Ende.

Wahllokal: Gemeindeförderungsalanlage Salitergasse 74-80, Stiege 4 (Gemeinschaftsraum)

Sprengel 16: Ahornweg; Birkenweg; Buchenweg; Dahlienweg; Eichenweg; Erlenweg; Eschenweg; Fichtenweg; Fliederweg; Dr.-A.-Haßlwanger-Platz; Herzogbergstraße ab 200; Kardinalwald; Kleiner Sattel; Lärchenweg; Lilienweg; Lindenweg; Nelkenweg; Pappelweg; Rosenweg; Schirgenwald; Schirgenwaldallee; Tannenweg; Tirolerhofallee; Tulpenweg; Ulmenweg; Veilchenweg; Waldstraße; Wüstenrotstraße.

Wahllokal: Klubhaus Union Tirolerhof, Lindenweg 44

Sprengel 17: Aubachstraße; E.-Bär-Straße; Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse; R.-Hammerling-Gasse; Ketzergasse 155-265; F.-Lehar-Gasse; F.-Löffelmann-Straße; Markfeldgasse 1-Ende; A.-Merz-Gasse 63-99 und 48-70; Peters-bachstraße 2-16; F.-Petyrek-Gasse; A.-Petzold-Gasse; Rembrandtgasse 31-Ende und 36-Ende; Rückertgasse; Rudolf-Lissy-Gasse; Schönerergasse; Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse; G.-Teibler-Gasse.

Wahllokal: NEU: NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf, Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse 1

Sprengel 18: Bachackergasse; Blankenfeldgasse; Brennergasse; Brunner-feldstraße; Eichertgasse; A.-Feierfeil-Straße; J.-Flick-Gasse; H.-Fronius-Straße; Industriestraße; J.-Kainz-Gasse; Markfeldgasse 2-Ende; A.-Merz-Gasse 1-61 und 2-46; Mühlgasse 75-Ende, 82-Ende; Petersbachstraße 18-60; Rembrandtgasse 1-29 und 2-34; F.-Schmidt-Gasse; Dr.-Schreiber-Gasse; Schreckgasse; Speichmühlgasse; Spiegelhofergasse; B.-v.-Suttner-Gasse; Uhlandgasse; J.-Weissenecker-Gasse; A.-Wildgans-Gasse; Zwingenstraße; W.-Stephan-Straße.

Wahllokal: Büro Firma Heiss, Brunnerfeldstraße 69

Sprengel 19: J.-Alt-Straße; Auf den Zuckermanteln; Corneliusgasse; Eigen-heimstraße ab 55 und ab 64; Eisenhüttelgasse 45-Ende, 50-Ende; F.-Kam-ner-Weg; Koholzgasse; L.-Kunschak-Gasse; O.-Malata-Gasse; Mozart-gasse ab 35 und 44 bis Ende; Pf. Huber-Gasse; F.-Piperger-Gasse; Saliter-gasse 43-63, 48-66; R.-Schumann-Gasse 32-Ende, 47-Ende; Vesperbild; Vesperkreuzstraße; Widtergasse.

Wahllokal: Wirtschaftshof, Pf.-Huber-Gasse 20

Sprengel 20: Auf den Tetern; W.-Braun-Gasse; Elisabethstraße 28-Ende; 31-Ende; O.-Elsner-Gasse; G.-Freitag-Gasse; Goldbiegelberg; Goldbiegel-gasse; Hagenauerstraße; Höhenstraße 1-5; Liechtensteinpromenade; Lind-berggasse; Dr.-G.-Neumann-Gasse; A.-Reisinger-Straße; A.-Schachinger-Gasse; Schießgrabensteig; Schöffelstraße; Stücklweg; Waldmüllergasse; J.-Wurth-Straße.

Wahllokal: Beatrixheim, Elisabethstraße 30

Niederösterreich wählt sein Landesparlament

Am 28. Jänner 2018 findet die Wahl des Niederösterreichischen Landtags statt. Rund 1,4 Millionen Niederösterreicher/innen sind zur Stimmabgabe berechtigt und entscheiden damit über die Zusammensetzung des 56 Abgeordnete umfassenden NÖ Landesparlaments.

Wen kann ich wählen? Einen Bewerber aus dem Wahlkreis, einen Bewerber auf dem Landeswahlvorschlag sowie eine Partei. Damit besteht die Möglichkeit, neben der Partei auch den Landeskandidaten sowie den Wahlkreiskandidaten direkt zu wählen.

Wer kann wählen? Aktiv wahlberechtigt sind Österreicherinnen oder Österreicher, wenn sie spätestens am Tag der Landtagswahl das 16. Lebensjahr vollenden; d.h. jene Personen die spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag begehen und in einer Gemeinde des Landes am 17. November 2017 (Stichtag der Landtagswahl) in die Landes-Wählervidenz der Gemeinde (und damit in das für die NÖ Landtagswahl 2018 erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen sind.

Briefwahl

Alle Wahlberechtigten, die sich am Wahltag nicht an ihrem ordentlichen Wohnsitz in NÖ aufhalten (etwa auf Grund von Urlaubs, Krankheit usw.), können ihr Wahlrecht auch mittels Briefwahlkarte ausüben. Diese kann mündlich (persönlich) oder schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden – eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!
Schriftliche Beantragung: eMail, Telefax, Brief, Rückantwortkarte der Wählerverständigung. Wichtig ist, dass Sie bei der Beantragung entweder Ihre Reisepassnummer oder eine Kopie bzw. bei Emails einen Scan eines persönlichen Identitätsdokuments (etwa Lichtbildausweis) anfügen. Es genügt aber auch, wenn Sie bei der Antragstellung die auf der Wählerverständigung (diese erhalten Sie zeitgerecht per Post zugeschickt) angegebene persönliche Buchstaben- / Ziffernkombination anführen.

Mündliche Beantragung: Ausschließlich persönlich im Gemeindeamt/Bürgerservice, Marktplatz 11, buergerservice@perchtoldsdorf.at

Fristen

Schriftliche Beantragung von Briefwahlkarten bis 24. Jänner 2018
Persönliche Beantragung von Briefwahlkarten bis 26. Jänner 2018, 12.00 Uhr.
Ihre Briefwahlkarte muss bei der Gemeinde einlangen bis 28. Jänner 2018, 06.30 Uhr

Bis Redaktionsschluss lagen zum Wählerverzeichnis keine verbindlichen Informationen vor. Auf Grund der bisherigen Erfahrungen wird angenommen, dass die Auflage des Wählerverzeichnisses in der Zeit von 1. bis 6. Dezember 2017 bzw. für Berichtigungsanträge bis 10. Dezember 2017 laufen wird. Verbindliche Informationen entnehmen Sie bitte der homepage unter www.perchtoldsdorf.at.

Wie wähle ich mit Briefwahlkarte?

Sie erhalten die Briefwahlkarte entweder als eingeschriebenen Brief (RSb) oder holen diese am Gemeindeamt ab. Wichtig ist, dass Sie im Fall der Abholung von Briefwahlkarten für Familienangehörige (Eltern, Kinder) oder andere Personen eine „Vollmacht“ (Einfaches Schreiben, mit dem der Empfänger der Wahlkarte mit seiner Unterschrift bestätigt, dass Sie für ihn die Briefwahlkarte abholen dürfen) vorweisen. Neben engen Familienangehörigen (Ehe- / eingetragene Partner, Eltern, Kinder) dürfen nicht mehr als weitere 2 Briefwahlkarten an einen Abholer ausgefolgt werden. Die Briefwahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist der Briefwahlkarte ein Infoblatt angeschlossen und es wird ein Überkuvert angeboten. Mit der Briefwahlkarte kann sofort nach Erhalt gewählt werden – Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen, in das Wahlkuvert stecken und in die Briefwahlkarte zurücklegen, anschließend auf der Rückseite unterschreiben, die Briefwahlkarte verschließen, in das voradressierte und frankierte Überkuvert stecken, zukleben und per Post, Boten oder persönlich ins das Gemeindeamt schicken oder bringen.

Ihre Briefwahlkarte muss bei der Gemeinde bis 28. Jänner 2018, 06.30 Uhr eingelangt sein.

Natürlich kann man mit der Wahlkarte auch am Wahltag selbst in jeder niederösterreichischen Gemeinde in den Wahlkarten-Wahllokalen wählen oder auch im eigenen Wohnsitz-Sprengelwahllokal die Stimme abgeben.

Achtung: Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie ohne deren Vorlage nicht im eigenen Wohnsitz-Sprengelwahllokal wählen – Die Wahlkarte ist ein Dokument!

Wenn Sie mit Briefwahl Ihre Stimme abgeben und per Post an die Gemeinde schicken, brauchen Sie keine Briefmarke auf das Überkuvert kleben – das Land NÖ übernimmt die Portokosten.

Amtliches Endergebnis der Nationalratswahl vom 15. Oktober 2017

Spr. Nr.	Briefwahlkarten	Beige WK	Anzahl Wahlb.	abgeg. Stimmen	ungültig	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	NEOS	PILZ	FLÖ	GILT	KPÖ	WEISSE	
1	14	4	493	351	4	347	66	160	50	15	33	18	0	4	1	0	
2	5	1	526	374	2	372	62	174	46	16	44	23	1	3	2	1	
3	11	1	682	488	2	486	77	219	73	21	56	35	0	0	5	0	
4	10	0	693	522	4	518	84	240	72	28	44	42	0	3	5	0	
5	13	0	695	508	3	505	112	179	103	19	45	32	0	5	6	4	
6	10	0	726	497	1	496	86	183	84	31	63	42	0	4	2	1	
7	6	5	632	461	4	457	97	184	64	24	52	32	1	2	1	0	
8	4	4	420	291	4	287	52	114	66	14	19	15	2	2	3	0	
9	7	3	663	466	3	463	62	198	68	25	67	32	0	5	6	0	
10	13	3	637	463	4	459	81	191	62	44	31	46	0	2	2	0	
11	3	1	547	373	1	372	75	143	70	22	26	27	1	2	5	1	
12	7	1	566	431	2	429	100	151	80	22	37	31	0	2	6	0	
13	7	0	664	471	0	471	101	158	92	25	59	26	3	5	2	0	
14	6	3	556	379	1	378	90	131	81	25	21	24	0	6	0	0	
15	9	0	494	373	2	371	85	145	68	21	30	16	1	1	4	0	
16	10	0	510	352	1	351	57	158	39	15	56	22	2	2	0	0	
17	7	0	590	443	3	440	105	145	71	22	49	39	0	4	1	4	
18	6	2	600	473	2	471	122	161	73	29	39	40	0	6	1	0	
19	6	3	611	457	2	455	94	189	90	14	32	25	1	7	2	1	
20	6	1	436	296	1	295	39	151	32	13	44	14	0	0	2	0	
	160	32	11.741	8.469	46	8.423	1.647	3.374	1.384	445	847	581	12	65	56	12	
						Wahlbeteiligung:	72,13%	19,55%	40,06%	16,43%	5,28%	10,06%	6,90%	0,14%	0,77%	0,66%	0,14%
						NR 2013		1.440	2.430	1.140	1.209	1.008	0	0	0	67	0
						NR 2017		1.647	3.374	1.384	445	847	581	12	65	56	12
Delta						Veränderung der Stimmen		207	944	244	-764	-161	581	12	65	-11	12



Lions-Spende für neues Rettungsfahrzeug

Das Sturm&Most-Fest des Lions Club Perchtoldsdorf beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister brachte auch heuer wieder mit über 250 Besuchern ein volles Haus und beste Stimmung. Im Rahmen von „Echt stürmisch“ konnte Lions-Vizepräsident Robert Koch auch einen 5.000 Euro-Scheck des Lions Club Perchtoldsdorf an Rot-Kreuz Ortsstellenleiter Robert Peter Horacek für die Anschaffung des neuen Rettungsfahrzeuges übergeben. Weitere 1.000 Euro spendeten die Lions für die Sanierung der Josefszwarte.

Lions-Punschstand am Marktplatz

Der Lions-Punschstand am Marktplatz bei der Pestsäule hat noch bis Samstag, den 23. Dezembertäglich von 16.00 bis 21.00 Uhr geöffnet, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils von 14.00 bis 21.00 Uhr.

Mit der Punsch-Spende unterstützt man die jährliche Weihnachtspaket-Aktion für bedürftige und notleidende Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer. Diese Aktion führt der Lions Club auch heuer wieder durch, damit es auch für arme und einsame Mitbürgerinnen und Mitbürger ein frohes Fest geben kann.

Die Marktgemeinde fördert Perchtoldsdorfer Pensionisten/innen mit einer einmaligen Sonderzahlung

Ab **Jänner 2018** haben ältere Menschen mit Pensionsbezug, die ihren Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben und wenn ihre Pension den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt, die Möglichkeit, eine Sonderzahlung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Höhe von **€ 120,-** in der Sozialabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu beantragen.

Folgende Richtsätze kommen zur Anwendung:

Alleinstehende Personen € 889,84 (brutto)

Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.334,17 (brutto)

Ausgenommen sind Personen, die in Heimen oder anderen Betreuungsstätten untergebracht sind und keinen eigenen Haushalt führen

Anträge nimmt die Sozialabteilung, Zimmer 115/EG, soziales@perchtoldsdorf.at jeweils Dienstag und Freitag von 8.00-12.00 Uhr, Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr entgegen.

Mitzubringen ist:

// der aktuelle Pensionsnachweis 2018!



Dr. Karl Steiner (3.v.re.) wurde von Dr. Gerhard Bisovsky (links) mit dem Ehrenzeichen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen belohnen. Mit dabei die beiden Vorstandsvorsitzenden des NÖ Landesverbandes, LAbg Karl Bader (3.v.li.) und NR Ulrike Königsberger-Ludwig (2.v.re.) sowie die beiden Landesgeschäftsführer Mag. Elisabeth Halej (2.v.li.) und Mag. Norbert Koch (rechts).

Volkshochschul-Verdienstzeichen für Steiner

Der langjährige Leiter der Volkshochschule Perchtoldsdorf und Vorstandsmitglied des Verbandes der NÖ Volkshochschulen, Karl Steiner, wurde mit einer der höchsten Ehrungen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen ausgezeichnet.

Im festlichen Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Verband der NÖ Volkshochschulen“ in Poysdorf am 20. Oktober 2017 überreichte Gerhard Bisovsky, Generalsekretär des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen, Karl Steiner das „Ehrenzeichen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen“ für seine besonderen Verdienste um das bundesweite Volkshochschulwesen.

Dr. Karl Steiner leitete bis Juli 2017 die VHS Perchtoldsdorf 28 Jahre lang ehrenamtlich und war langjähriges Vorstandsmitglied im Landesverband der NÖ Volkshochschulen. Die Nachfolge in beiden ehrenamtlichen Funktionen hat Gf. GR Herwig Heider angetreten.

Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von **€ 135,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann **auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2018 beantragt werden.**

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

AusgleichszulagenbezieherInnen // BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG // BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt. // BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt. // Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft // Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige // Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention // Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt // Hauptwohnsitz in NÖ // Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

Personen, die keinen eigenen Haushalt führen // Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen // Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind // Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate, usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten. // Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Antragstellung im Gemeindeamt Perchtoldsdorf:

Sozialabteilung, Zimmer 115: Di, Fr 8.00-12.00 Uhr, Do 16.00-18.00 Uhr, T 866 83-120 und -106.

Mitzubringen sind:

Belege aller Einkünfte der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen // Nachweis als anerkannter Flüchtling nach der Genfer Konvention // E-Card



Sanierung Josefswarte – Der „Höhepunkt Perchtoldsdorfs“

Beliebtes Ausflugsziel wurde von Gemeinde und TOP zukunftsfit gemacht

1891 wurde auf dem Hinteren Föhrenberg auf Initiative des Perchtoldsdorfer Verschönerungsvereins die nach dem renommierten Anatomen Josef Hyrtl benannte „Josefswarte“ errichtet und in einem Festakt am 13. September 1891 der Öffentlichkeit übergeben. Seither ist der beliebte Aussichtspunkt Ziel von Wanderern und Spaziergängern im Gemeindewald, die seit 1912 in der nahen Kammersteinerhütte Erfrischungen und kräftige Hausmannskost vorfinden.

Berglauf, Hüttenfest und Benefizkonzert

Im Lauf der mehr als hundert Jahre ist auf Grund fortschreitender Korrosion und des Zustandes der Holzaufgaben ein entsprechendes Schadensbild aufgetreten, das eine Sanierung notwendig machte, die rechtzeitig zum „Kammersteiner Berglauf“ am 30. September abgeschlossen werden konnte. Organisiert von DI Michael Kniha, hatten die 72 Läuferinnen und Läufer auf einer Strecke von rund 4 km mehr als 300 Höhenmeter zum Endpunkt bei der Kammersteinerhütte zu überwinden. Die Siegerzeit von Andreas Kröner mit 18:03 Minuten kam schon ziemlich nahe an den von Andrea Mayr gehaltenen Streckenrekord mit 17:21 min heran. Die Eröffnung der Josefswarte ging in das traditionelle Kammersteiner-Hüttenfest der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf über.

Der Perchtoldsdorfer Verein TOP – Tourismus und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf – hat sich als ideeller Nachfolger des Verschönerungsvereins in das Sanierungsvorhaben besonders eingebracht. Angestoßen und geleitet wurde das Projekt von Kurt Trampler, dem Bürgermeister Martin Schuster und TOP-Obmann GR Ing. Martin Fürndraht beim Benefizkonzert mit den „Wiener Instrumentalsolisten“ am 5. November in der Burg besonders dankte. Das Ensemble mit Wolfgang Strasser (Posaune), Christian Löw (Trompete), Rudolf Gindlhumer (Flöte) und Karl Eichinger (Klavier) gab Liszt, Hummel, Rachmaninoff sowie Zeitgenössisches unter anderem von Daniel Muck zum Besten. Das Konzert wurde von TOP-Mitglied Franz Katzinger organisiert, durch das Programm führte Ekkehard Quin. Das Ergebnis des Konzerts wurde durch Spenden des Lions-Club Perchtoldsdorf und von Berglauf-Veranstalter DI Michael Kniha zusätzlich aufgebessert.

Anerkennung für Angela Amodio

Seit anderthalb Jahrzehnten ist Angela Amodio im Missionshaus St. Gabriel in Maria Enzersdorf als Organistin und Leiterin der Kirchenmusik tätig. Im Rahmen eines Festgottesdienstes am 15. Oktober wurde der Perchtoldsdorferin seitens der Erzdiözese Wien die Anerkennung für ihr musikalisches Wirken ausgesprochen. Geboren 1974 im süditalienischen Bari, studierte sie am Niccolò Piccinni-Konservatorium ihrer Heimatstadt Orgel und Orgelkomposition und schloss ihr Diplom mit der Bestnote ab. Eine intensive Konzerttätigkeit sowohl als Solistin, als auch in Zusammenarbeit mit Chören, Solisten und Ensembles führte sie nach Italien, Deutschland, Spanien, Portugal, Ungarn, Polen, Dänemark und in die Slowakei. Von 1999 bis 2001 war sie als Organistin in St. Albert in Freiburg im Breisgau tätig. 2005 legte sie die Diplomprüfung im Fach Orgel-Konzertfach bei Michael Radulescu an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien ab. An der Rieger-Orgel des Missionshauses spielte sie 2012 eine CD unter dem Titel „Magnificat – Orgelklänge aus St. Gabriel“ ein.



Dr. Doris Fischer-See und Univ.Prof. Dr. Peter Filzmaier

Dank für Bildungsengagement

Im Rahmen eines Festakts im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz wurde im September der Perchtoldsdorfer Bildungsreferentin GR aD Dr. Doris Fischer-See, vom Bildungswerk NÖ für ihre ehrenamtliche Tätigkeit das BhW-Ehrenzeichen in Bronze vom Politologen und Universitätsprofessor Dr. Peter Filzmaier überreicht. Die Geehrte gehörte bis September dem Gemeinderat an, leitet das „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“ und ist darüber hinaus als Bildungsreferentin sowie Mitglied des Volksschulausschusses tätig. Sie hat ein „Schuldirektoren-Forum“ initiiert, das den Leiterinnen und Leitern der örtlichen Schulen eine Plattform bietet, Synergien ermöglicht und zu einem Schülergenerationen übergreifenden Projekt „Forschung – Jugend – Zukunft“ zu den Themenkreis Abfall und Müll geführt hat.



(von links nach rechts) Karl Blank, Dr. Bernd Lerch, Franz Nigl, Franz Kamtner, Klaus Stephan, Marga Lerch und Pauline Kamtner.

Donauwörther Delegation

In fröhlicher Runde trafen sich Ende September 2017 die ehemaligen Stadträte Klaus Stephan, Karl Blank und Dr. Bernd Lerch aus der Partnerstadt Donauwörth mit dem früheren Vizebürgermeister Franz Kamtner beim Heurigen von Ökonomierat Franz Nigl. Nicht nur alte Erinnerungen wurden wach, sondern auch zeitnahe kommunalpolitische Probleme diskutiert. Erfreulich sei, dass die Städtefreundschaft der beiden Kommunen auch nach über 40 Jahren noch immer lebendig sei und von vielen Plattformen beiderseits gepflegt werde. Ein Besuch bei Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer stand am nächsten Tag auf dem Programm. Die Donauwörther Kommunalpolitiker Karl Blank und Klaus Stephan sind zusammen mit Kuno Leser bereits seit 12 Jahren alljährlich aktiv an der Weinlese beim Heurigen der Familie Pflüger beteiligt.



dorf:dialog am Nationalfeiertag in der Burg

Bürgeranliegen im Fokus: Beteiligung, Service, Zukunftsprojekte

Der Nationalfeiertag steht in Perchtoldsdorf traditionell im Zeichen des Miteinander und der bewegenden Themen unseres Ortes. Der dorf:dialog ist dabei eine breite Plattform für Ideen, Fragen und Anregungen zu allen Themen des Gemeindelebens. Den Bürgerinnen und Bürger bietet der dorf:dialog die Möglichkeit, sich unmittelbar und niederschwellig in alle Fragen des Gemeindelebens Einblick zu verschaffen und in zukünftigen Entwicklungen aktiv einzubringen.

Breite Plattform für Fragen der Ortsentwicklung

Auch heuer lud die Marktgemeinde Perchtoldsdorf am 26. Oktober in die Burg ein. Dort präsentierten sich die Gemeinderäte mit ihren zuständigen Bereichen, stellen die reiche Angebotspalette der Marktgemeinde und ihrer Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger vor und standen den Menschen Rede und Antwort.

„Lösungen für kleine und große Fragen im örtlichen Miteinander“

Bürgermeister Martin Schuster betonte in seiner Begrüßung den Charakter der Veranstaltung, bei der es darum ginge, „für diverse Anliegen eine Lösung zu finden.“ Wichtiger Inhalt seiner Worte war eine Standortbestimmung auf der aktuellen Agenda, wobei schwerpunktmäßig der eben abgeschlossene Amtshausumbau zu einem barrierefreien Bürgerzentrum ganz oben standen, aber die Sicherung der Kaltenleutgebner Bahn und natürlich die kommunalen ‚Hausaufgaben‘ im Bereich Straßenbau oder öffentliche Beleuchtung.

Campus Leonhardiberg mit Angebot von Kinderbetreuung bis Matura

Ganz aktuell ist die Schaffung eines neuen Kinderangebots im ehemaligen „Schwedienstift“ am Leonhardiberg, wo nach der Übersiedlung der Landes-einrichtung eine insgesamt sechsgruppige Kinderbetreuung entstehen soll. Die Marktgemeinde hat auch gegenüber dem zuständigen Bildungsministerium und dem Schulträger Bund einen Lösungsvorschlag unter Gemeindebeteiligung präsentiert. Weitere Themen waren der Ablauf der für Sommer 2018 vorgesehenen Bahnbrückensanierung in der Mühlgasse und der Neubau des Altstoffsammelzentrums beim Wirtschaftshof. Der dorf:dialog bot auch traditionell den Perchtoldsdorfer Vereinen und Organisationen, die wesentlicher Träger des örtlichen Lebens sind, ihre Angebote vorzustellen.

Montessori High School Herzogbergstraße eröffnet

Bundesweit einzigartiges Ausbildungsangebot

Schulstandort ermöglicht Perchtoldsdorf eine Ausbildungspalette, die von Lesen und Schreiben bis zur Vermittlung der Hochschulreife reicht. Die beiden Volksschulen, die Mittelschule, die Ambros-Rieder-Schule / Sonderpädagogisches Zentrum und das Gymnasium als öffentliche Einrichtungen werden ergänzt durch private Anbieter.



Neue Bildungsimpulse für Perchtoldsdorf: Bürgermeister Martin Schuster (hinten Mitte) und Schulleiterin Nicola Kovacic (2. Reihe, rechts) mit Gemeinde-Bildungsbeauftragter Doris Fischer-See und SchülerInnen bei der Eröffnungsfeier des neuen Montessori-Schulgebäudes in der Herzogbergstraße.

Bildungsangebot für 12-18 Jährige

Hier ist die Montessori International School am Sonnberg zu nennen. Die pädagogische Arbeit nach Montessori-Grundsätzen beginnt hier bei einer Spielgruppe für Kleinkinder und endet bei 15 Jahren. Um eine Weiterführung zu ermöglichen, hat Mag. Nicola Kovacic, Schulleiterin und Initiatorin des Projekts, nun eine Erweiterung des Schulkonzepts um eine Sekundarstufe der 12-18jährigen (Montessori International Junior Highschool und Montessori International Highschool) durchgeführt: „Damit sind wir in der Lage, Montessori-Inhalte für die Altersgruppe von der anderthalb bis 18 Jahren anzubieten“, so Kovacic. „Umgesetzt wird das Bildungsangebot für die 12-18 Jährigen an einem neuen Standort in der Herzogbergstrasse in Perchtoldsdorf“, erzählt Bürgermeister Martin Schuster. Die am 29. September eröffnete Schule wird bis zur 9. Schulstufe als Gesamtschule, ab dann als ORG und „IB world school“ geführt und schließt mit dem weltweit anerkannten „International Baccalaureate“ ab.

„Work makes study better“ – Landwirtschaft im Schulbetrieb

Seit dem Vorjahr wird das Schulgebäude errichtet, das 60 Schülern, davon etwa 20 über 17 Jahre, Raum bieten wird. In fünf Lehrräumen und auf einem 12.000 qm großen, unbebauten Freigeländekönnen die Jugendlichen den „Montessori Erdkinderplan“ umsetzen. „Hierbei geht es um die Verbindung theoretischer akademischer Inhalte mit der Praxis im Rahmen eines wirtschaftlich autonomen Schulbauernhofs mit Hofladen“, so Kovacic. Das Projekt wird in Kooperation mit Biobauern „Klosterbauer“ Hannes Kleedorfer aus St. Gabriel (Maria Enzersdorf), Vorreiter bei „Green Care“ und „Schule am Bauernhof“ umgesetzt.



Breit angelegte Themenwelt zu ENERGIE & SICHERHEIT Perchtoldsdorf ermöglichte Blick in technologische Zukunft

Hochkarätige Aussteller und interessante Referenten mit Inputs aus der Fachwelt haben die Perchtoldsdorfer „Energie & Sicherheits-Messe“ am 30. September zu einem Anziehungspunkt für mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher gemacht. Der inhaltliche Bogen spannte sich dabei von neuen technischen Entwicklungen in der E-mobility hin zu visionären Ideen zu nachhaltiger Energieerzeugung und -speicherung. Der Schutz des Eigenheims und aktuelle Herausforderungen im Bereich der Eigentumssicherheit runden die Themenpalette dieses Tages ab.

Leistungsschau mit internationalen Top-Playern aus Industrie und Forschung

Die Marktgemeinde konnte für diese Veranstaltung Top-Partner aus der Industrie gewinnen. Neben einem Marktquerschnitt der in Österreich lieferbaren Hybrid- und Elektrofahrzeuge samt Probefahrt und Textmöglichkeit begeisterte besonders der erste selbstfahrende Rennwagen EDGE8, ein weltweit beachtetes High-Tech Projekt des Racing Teams der TU Wien erleben, der am abgesperrten Eislaufplatz seine Runden zog. Eine Palette von hochkarätigen Fachvorträgen zu den verschiedensten Themen – von der Smart Energie Community über die Zukunft der Batteriespeichersysteme bis hin zu Eigentumsschutz und Präventionsverhalten deckten den aktuellen Stand der Technik im Energie- und Sicherheitsbereich nicht nur ab, sondern ermöglichten auch den Ausblick auf die Entwicklungen der kommenden Jahre.

Fortschritt Kindergartenneubau in „Schwedenstift“ im Plan

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf baut den Leonhardiberg zum Kinder- und Bildercampus aus: Von der Kleinkindbetreuung bis zur Matura wird die gesamte Bandbreite abgedeckt. Ein neuer Baustein im Bildungsangebot wird der Kindergarten im ehemaligen „Schwedenstift“-Areal. Der Gemeinderat hat im September 2016 dem Kauf der rund 2.600 qm großen Liegenschaft um 2,5 Millionen Euro zugestimmt. Hier wird ein neuer dreigruppiger Kindergarten als Nachfolger des bisherigen zweigruppigen Kindergartens im Kulturzentrum sowie die Kleinkindbetreuung „Castellino“ des Hilfswerks mit ebenfalls drei Gruppen angesiedelt.

Bei den laufenden Bauarbeiten wird es um räumliche Qualitätsverbesserungen und die Erreichung einer durchgängigen Barrierefreiheit nach den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 gehen. „Auch ökologische Lösungen sind Teil des Pakets: So wird die Haustechnik auf den neuesten Stand gebracht und die Energieversorgung durch das Ortswärmenetz gewährleistet“, berichtete Kindergarten- und Infrastrukturgemeinderat GGR Alexander Nowotny.

Die Baukosten für dieses Vorhaben werden rund 2,3 Millionen Euro betragen. „Die Arbeiten sind im Plan, sodass das Haus mit Beginn des Kindergartenjahres 2018/19 bezogen werden kann“, erzählt Bürgermeister Martin Schuster. Der rund 220 qm große multifunktionale Bewegungsraum wird abends als multifunktionaler Veranstaltungs- und Sportraum zur Verfügung stehen: „Damit wird ein Mehrwert für alle Altersgruppen gegeben sein“, weist Bürgermeister Martin Schuster hin.



Erfolgreiche Heide-Pflegeweche

2.778 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden heuer von 767 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Heide, Naturdenkmal Hochberg und erstmals auch im Naturschutzgebiet Fischerwiesen unter der Koordination und Betreuung des Heidevereins geleistet. 34 Schulklassen halfen mit großem Engagement mit:

VS Kneippgasse (2a, 3a, 3c, 4a, 4b, MSK), ZIS Ambrosrieder Schule (2 Klassen), BG&BRG Perchtoldsdorf (1B, 1E, 2A, 2D, 2F, 2G, 3D, 3E, 3F, 4D, 4E, 5A, 5C, 6B, 6C), Montessori-Schule Am Sonnberg (Gruppe P1 und P2), GRG 11 (Biologie-Wahlpflichtfach-Gruppe), VS Rodaun (2A), PTS im Zentrum, NMS Steirnergasse (1a, 1b), VS Kaltenleutgeben (3a, 3b, 4), WMS St. Christiana (1c). Mit dabei waren auch eine Gruppe der Firma Cisco sowie die Alpenvereinssektionen Liesing-Perchtoldsdorf und Austria. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs pflegten die Grabenbereiche der Heide und sorgten für den Abtransport des Schnitrgutes.

Heidefest bei strahlendem Wetter

Das abschließende Heidefest bei strahlendem Herbstwetter war mit mehr als 1.000 Gästen hervorragend besucht. Heideinfo, Kinderprogramm und Heideführungen fanden großen Anklang. Von fleißigen Händen gebackene Kuchen, Bio-Fairtrade-Kaffee, Perchtoldsdorfer Weingartenknoblauch, erstmals das Perchtoldsdorfer Turmbier sowie Wein, Sturm, Most und kalte Heurigenschmankerl von den Heurigen Brigitte Sommerbauer, Franz Distl, Franz & Monika Würth und Franz Breitenacker brachten einen schönen Spendenbeitrag für die Heide.

Gleich vier Helferinnen und Helfer der Heidepflegeweche wurden ausgezeichnet: Günter Koletschka, Erika Hanifl, Brigitte und Tuna Stieber waren jeweils sechs Mal bei der Heidepflegeweche dabei.

Weihnachtsgeschenke für die Erhaltung der Perchtoldsdorfer Heide

Eine Geschenkidee zu Weihnachten: Unterstützen Sie die Beweidung der Heide und verschenken Sie Bio-Heubinkerl für die Winterfütterung der Schafe. Zur Überreichung an den Beschenkten/die Beschenkte erhalten Sie eine schöne Urkunde. (siehe auch www.perchtoldsdorfer-heide.at)
Preisstaffelung: Heu für ein Schaf für 2 Monate € 30,-, für den halben Winter € 45,- und für den ganzen Winter € 90,-.
Bestellung unter: office@bioschafhof-sonnleitner.at

Sukran – Danke – Motsakerm

Ohne die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer und Menschen aus Nachbargemeinden, könnte das Flüchtlingsnetzwerk nicht seinen Vereinszweck – nämlich die Förderung einer raschen Integration von geflüchteten Menschen, sowie des guten Zusammenlebens aller Menschen im Ort – erfüllen.

Wir danken herzlich

All den Familienbetreuern, die sehr viel Zeit und Geduld in der Begleitung der Geflüchteten aufbringen, // den unermüdeten Deutschlehrerinnen und Lehrern, die mit ihrem täglichen Unterricht im Pfarrheim das Herzstück des Netzwerkes bilden // Menschen, die Chancen auf einen Arbeitsplatz geboten haben (derer bräuchte es noch viel mehr) // der Lehrerschaft der Perchtoldsdorfer Schulen für die gute Zusammenarbeit und Förderung der geflüchteten Kinder // einfach allen, die uns durch ihr „know how“, ihre Profession oder ihren Mut zur Vielfalt unterstützen.

Ohne Sach- und regelmäßige Finanzspender wäre vieles nicht machbar. Ein großes Dankeschön dafür.

Um unsere Integrationsarbeit auch im 4. Jahr erfolgreich weiterführen zu können, hoffen wir auch in Zukunft auf Ihre Hilfe und finanzielle Unterstützung.

Insbesondere in den Bereichen

Deutschkurse // Qualifizierungsmaßnahmen für den Arbeitsmarkt // Kinderbetreuung // psychosoziale Unterstützung für Geflüchtete als auch für Helfende (z.B. Schutz vor „Burn out“) // Wohnungen // und vielem mehr.

www.fluechtlingsnetzwerk.at

Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
Mi bis Fr, 9.00–12.00 Uhr, T 0664/841 28 23

mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at
Sachspenden: Wirtschaftshof/Vierbatzstraße
Do 10.00–14.00 Uhr, T 0664/841 28 24
sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at



Gesundes Perchtoldsdorf

Vorträge, Kurse und Bewegungsprogramme

// Themenreihe Engpasssyndrome an der Hand
„Der krumme Finger“

06. Dezember 2017 // Dr. Andrea Schweizer-Ehrenreich
(Fachärztin für Unfall- und Handchirurgie)

// Übergewicht und Diabetes

13. Dezember 2017 // Dr. Joakim Huber (Facharzt für Innere Medizin)

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 statt. Veranstalter: Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf.

Näheres: www.gesundes-perchtoldsdorf.at.



Chai Melange vom 23.10.2017 im Pfarrheim am Marktplatz.

Familienleben hier wie dort?

Das interkulturelle Begegnungscafé Chai Melange in Perchtoldsdorf



Geschichten erzählen, mit den Enkeln spielen, auf sie aufpassen. Wenig unterscheidet Großväter im Iran, in Afghanistan oder Syrien von denen in Österreich. Doch ist das wirklich so? Gibt es Unterschiede zwischen Familien „hier“ und Familien „dort“? Und wenn ja, können wir die Unterschiede mit „Kultur“ erklären?

„Ich bin Viele“ hieß das Spiel, bei dem 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen solche Fragen diskutiert haben. Das Spiel war Teil von Chai Melange – einem Begegnungscafé zwischen „alt“ und „neu“ eingesessenen Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer, das vom Flüchtlingsnetzwerk in Zusammenarbeit mit dem Projekt Kompa der Caritas Wien veranstaltet wird.

Enila, eine Psychologin aus dem Iran, war begeistert: „Die Diskussion an unserem Tisch war echt intensiv. Was bedeutet es, Mutter im Iran oder in Österreich zu sein? Welche Pflichten und Verhaltensweisen sind damit verbunden?“ Und auch Doris Fischer-See, Obfrau des Flüchtlingsnetzwerks, meinte: „Der Workshop hat uns ein viel besseres Verständnis und mehr Austausch gebracht. Im Alltag redet man über solche Dinge selten.“

Die regen Diskussionen am Buffet bewiesen dann auch: Das Interesse am Kennen- und Voneinanderlernen bleibt groß!

Informationen zu weiteren Veranstaltungen: www.fluechtlingsnetzwerk.at

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Seniorenachmittag (Teilnahme gegen freie Spende für das Rote Kreuz!)

Fr., 01.12.2017, 15 Uhr: Adventjause mit Besuch vom Nikolo

Fr., 05.01.2018, 15 Uhr: Wir begrüßen das Neue Jahr

Mo, 04.12./11.12./18.12.2017 und 08.01./15.01./22.01.2018, 9-11 Uhr: Rot-Kreuz Info-Café (hier können sie sich für Rot-Kreuz Veranstaltungen anmelden oder über Serviceangebote informieren!)

Veranstaltungsort: Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Straße 29

Betreute Reisen:

Mittwoch, 7.2.2018, 14-21 Uhr: Fahrt zur „Barbara Karlich Show“ im ORF Zentrum.

Kosten: € 19,00

Anmeldungen bis spätestens 18.12.2017 jeden Montag, 9-11 Uhr beim Rot-Kreuz Info-Café

Action4Kids-Day:

Samstag, 16.12., 15-17 Uhr: Advent, Advent ein Lichtlein brennt!

Ein Nachmittag für die ganze Familie. Mit Kasperl, weihnachtlichen Liedern, basteln u.v.m. Und vielleicht kommt auch das Weihnachtsengel vorbei? Eintritt: € 4,00/Pers.

Samstag, 20.01.2018, 15-18 Uhr: Kinderfasching in Kooperation mit dem Roten Kreuz Perchtoldsdorf Viel Spaß und jede Menge Spiele erwarten dich beim Kinderfaschingsfest im Kulturzentrum Perchtoldsdorf. Auch der Kasperl kommt! Eintritt: € 4,00

Bitte unbedingt um Anmeldung zu allen Rot-Kreuz Veranstaltung: jeden Montag, 9-11 Uhr im Rot-Kreuz Info-Café oder 0699/144 211 98, 0699/144 211 99

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

16.01., 8-17 Uhr: Erste Hilfe Auffrischkurs (8h)

27./28.01., 9-13 Uhr: Erste Hilfe Kinderersterkurs (8h)

Informationen/Anmeldungen: <http://kurssuche.n.rotekreuz.at>

Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Rot-Kreuz Blutspendeaktion, 13.1.2018, 9-16 Uhr (Pause: 13-14 Uhr)

Kulturzentrum, 1. Stock

Möchten auch Sie sich freiwillig im Roten Kreuz Perchtoldsdorf engagieren?

Nächster „Freiwilligen Info-Tag“: 7.12.2018, 18-20.00 Uhr

Bezirksstelle Mödling, Neusiedlerstraße 20



Lebendiges Brauchtum beim Hütereinzug

„Hiatbuam, riegelt's euch!“ tönte es wie jedes Jahr am Sonntag nach St. Leonhard (6. November) über den heuer verregneten Marktplatz. Nach vierjähriger Pause kehrte die „Hiatapritsch'n“ nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und dem „Gstanz'lsingen“ wiederum in der Brunner Gasse ein.

Altgemeinderat und Weinbauvereins-Altobmann Franz Distl, der mit Frau Susanne und Tochter Christiane (Bild links) bereits in der vierten Generation in der Brunner Gasse 32 den Weinbau und die Buschenschank betreibt, ist nach dem vorjährigen „Hiatavater“ Leopold Distl zugleich der sechste Angehörige der weit verzweigten und seit dem späten 18. Jahrhundert nachweisbaren Hauerfamilie in dieser Ehrenfunktion.

Der Hütereinzug, dessen legendenhaften Wurzeln bis ins Jahr 1422 zurückreichen, ist das älteste und berühmteste Erntedankfest Österreichs. Auch heuer lockte das Weinbauerbrauchtum Tausende Besucher und Gäste, die teilweise mit den Dampf-Sonderfahrten der Kaltenleutgebner Bahn angereist waren, auf den Marktplatz, wo sie von den „Kredenzmadeln“ mit „Staubigem“ versorgt wurden. Die Traditionsveranstaltung wurde dank des Engagements des heurigen Hiatavaters in seiner damaligen Funktion als Obmann des Weinbauvereins Ende November 2010 von der UNESCO in das nationale immaterielle Kulturerbe aufgenommen.

Niki Glattauer:

BEST OF SCHULE

Di. 23. Jänner 2018, 19.30 Uhr im Arbeiterkammersaal Mödling, Dr. Hanns Schürff-Gasse 14

Niki Glattauer – österreichischer Autor und Lehrer – wird sein aktuelles Werk in Form einer Lesung mit anschließender Diskussion in Mödling, im Arbeiterkammersaal präsentieren: „NMS, AHS, Elite-, Gesamt-, Baum- oder gar keine Schule? Der Bestsellerautor schildert auf humorvolle Weise das nicht immer lustige Leben hinter geschlossenen Klassentüren. Karten für € 18,-: online unter ev.sportgymnasium.at, Buchhandlung St. Gabriel, Gabrielerstraße 171, Maria Enzersdorf, Buchhandlung Kral, Kaiserin Elisabethstr. 7, Mödling. Der Erlös dient zur Finanzierung der Sprachreisen in der 7. Schulstufe. Veranstalter: Elternverein Sportgymnasium Maria Enzersdorf.

Friedenslicht des Roten Kreuzes

Die Initiative „Friedenslicht aus Betlehem“ wurde im Jahre 1986 im Rahmen der ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ ins Leben gerufen und geht von der Geburtsgrötte Christi in Betlehem in die ganze Welt. Auch heuer befindet sich das Friedenslicht wieder am 24. Dezember von 08:00 bis 17:00 im Foyer des Rot-Kreuz Hauses in der Franz-Josef-Straße 29 zur Abholung für das Weihnachtsfest daheim.

Erstmalig wird heuer die Zustellung des Friedenslichts für gesundheitlich beeinträchtigte Personen angeboten. Die Zustellung erfolgt am 24. Dezember im Zeitraum zwischen 08:30 und 12:00 gegen freie Spende. Bitte um Anmeldung für die Zustellung unter perchtoldsdorf.md@n.ropeskreuz.at oder telefonisch jeden Montag zwischen 09:00 und 11:00 unter 0699/144 211 98 mit Bekanntgabe von Namen und Adresse.



Strahlende Gesichter bei der Fahrzeuge des Roten Kreuzes: Bezirksstellenleiter Michael Dorfstätter, Landesrettungsrat Christian Raith, Spender Bürgermeister LAbg. Martin Schuster, Ortsstellenleiter Robert Horacek, Lektorin Rosemarie Lintner, Pfarrer Josef Grünwidl und Notfallsanitäter Andreas Simhofer mit Ministranten (v. l. n. r.)

Perchtoldsdorf: Neues Rettungsfahrzeug in Dienst gestellt

High-Tech für Rot-Kreuz-Ortsstelle sichert Hilfe im Notfall

Das Rote Kreuz ist als bedeutende Perchtoldsdorfer Hilfsorganisation ist nicht wegzudenken und bringt nicht nur im Ortsgebiet Hilfe dorthin, wo sie benötigt wird. Um auf Augenhöhe mit den aktuellen technischen und medizinischen Anforderungen agieren zu können, sind daher ständige Investitionen in die Infrastruktur notwendig.

Ein Herzstück sind die Rettungsfahrzeuge, die österreichweit nun auf einen neuen Standard gebracht werden. Mit dem gestern in Dienst gestellten Mercedes Sprinter ist das erste derartige Fahrzeug in Perchtoldsdorf im Einsatz. Der Innenraum erlaubt mehr Platz, um optimale Versorgung im Bedarfsfall zu gewährleisten. Somit ist es auch möglich, dass der Notarzt vor Ort entsprechende Hilfe im Fahrzeug leisten kann. Die Anschaffungskosten in Höhe von € 90.000,- wurden seit Herbst des Vorjahres in drei Etappen durch Spenden aufgebracht. Die ökumenische Fahrzeugweihe am 22. Oktober durch den katholischen Pfarrer Josef Grünwidl und die evangelische Lektorin Rosemarie Lintner bei der Marienkirche samt anschließendem Empfang im Marienhof war daher zugleich ein „Dankeschön“ des Roten Kreuzes an die zahlreichen Spender, darunter Bürgermeister Martin Schuster.

Schulanmeldung

In der Zeit von **Montag, den 15. Jänner 2018 bis Montag, den 22. Jänner 2018** findet in den Perchtoldsdorfer Volksschulen der erste Teil der Schuleinschreibung statt.

Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde des Kindes // Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder eines Elternteils) // Taufschein (falls vorhanden) // Vormundschaftsdekret (wenn erforderlich) // E-Card des Kindes // Foto des Kindes // Entwicklungsportfolio

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Volksschule Rosegggasse: Telefonische Terminvergabe unter T 869 35 28 oder per Mail: direktion@vsrosegggasse.at.
Volksschule Sebastian Kneippgasse: Der Terminplan liegt ab Dezember in der Schule auf. T 869 23 10, Mail: direktion@vskneippgasse.at

Junior Winter Cup 2017

Von 8.-10. Dezember 2017 treffen die besten Nachwuchsfußball-Mannschaften Österreichs aufeinander. Austragungsort der insgesamt 6 Turniere (U7 – U12) ist die Siegfried-Ludwig-Halle in Perchtoldsdorf. Zu den teilnehmenden Klubs zählen neben den Bundesligisten Rapid, Austria, LASK, Sturm Graz oder Admira auch die Lokalmatadoren vom USC Perchtoldsdorf. Weitere Informationen bietet die Facebook-Seite www.facebook.com/juniorwintercup/

Winterferienspiel in den Semesterferien

Für alle 6- bis 12-jährigen Perchtoldsdorfer Kinder, die ihre Ferien zu Hause verbringen, hat das Jugendreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wieder ein attraktives Programm zusammengestellt: Von 5. bis 9. Februar 2018 werden beim Perchtoldsdorfer Winterferienspiel täglich von 8.00–12.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr verschiedene Aktivitäten samt Früh- und Mittagsbetreuung angeboten. Alle Ferienspielveranstaltungen können ab 22. Jänner 2018 auf www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at gebucht werden.

Persönliche Anmeldungen werden am Freitag 2. Februar von 15.00 und 17.00 Uhr im Ferienspielbüro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, entgegen genommen.

Restplätze können während des Ferienspiels Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr im Ferienspielbüro, T 869 34 55, office@ferienspiel-perchtoldsdorf.at gebucht werden.

Advent in der Hagenau

Im Atelier Ingrid Schuster, Otto-Elsner-Gasse 6, findet seit 1983 eine künstlerische Adventausstellung statt, die in ein dichtes Rahmenprogramm zum Thema „Fremde Länder“ und ein weihnachtliches Buffet eingebettet ist.

Eröffnung durch Bgm. Schuster am 1. Dezember um 20.00 Uhr mit Lesung von Stephan Paryla-Raky „Satirisches, Heiteres vor Weihnachten“ (siehe Seite 6).

Die Ausstellung ist bis 23. Dezember jeweils Fr., Sa. 15.00–20.00 Uhr und So. 10.00–19.00 Uhr geöffnet sowie nach Voranmeldung: T 0664/3083342, atelier@ingridschuster.at, www.ingridschuster.at.

Kindergarteneinschreibung 22. Jänner 2018

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 können in den jeweiligen Kindergärten zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Einschreibetermine Montag 22. Jänner 2018:

Aspettenstraße 27, Leitung Uta Kietabl, T 869 19 36, 13.00-15.00 Uhr

Zellpark, Hochstraße 8, Leitung Claudia Fock, T 865 87 30, 13.00-15.00 Uhr

Leonhardiberggasse 10-12, Leitung Ursula Steppan, T 0664/842 52 86, 13.00-15.00 Uhr (Einschreibung im KiGa-KuBiZ, Beatrixgasse 5a)

Hochstraße 26-28, Leitung Susanne Atzler, T 0664/842 52 87, 08.00-16.00 Uhr

S.-Kneippgasse 2-18, Leitung Gabriele Lehmann, T 869 23 87, 08.00-16.00 Uhr

Theresienau, W.-Stephan-Straße 2, Ltg. Karin Staudinger, T 865 21 16, 13.00-15.00 Uhr

Nach Möglichkeit bringen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit.

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Kindergartenreferat (Monika Purer, T 866 83-122), Erdgeschoß Zimmer 110 anzumelden: Donnerstag 25. Jänner 2018, 16.00-18.00 Uhr; Freitag 26. Jänner 2018, Dienstag 30. Jänner 2018, 08.00-12.00 Uhr.

Der Hauptwohnsitz eines Elternteiles und des Kindes in Perchtoldsdorf ist bei Eintritt in den Kindergarten erforderlich!

Schnuppertage:

S.-Kneipp-Gasse 2-18 // Aspettenstraße 27 // Theresienau, W.-Stephan-Straße 2
Montag 15. Jänner 2018, 08.00-15.00 Uhr

Hochstraße 28 // Zellpark, Hochstraße 8

KuBiZ, Beatrixgasse 5a (Übersiedlung ab September 2018 Leonhardiberggasse 10-12).
Dienstag 16. Jänner 2018, 08.00-15.00 Uhr

Kindergarteneintrittsalter

Kinder, die bis zum 03.09.2018 mindestens 2 ½ Jahre alt sind, können für den Besuch angemeldet werden. Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 09/2018-03/2019 mindestens 2 ½ Jahre alt werden, können nur vorgemerkt werden.

Im THEO wird „Buchstabensuppe“ serviert!

Im November startete das THEO mit „Laut, Luise und die Lärmacher“ in seine zweite Spielzeit: Drei skurrile Figuren erforschen einen Raum und seine Klänge. Sie lernen dabei, sich auf verschiedenste Arten miteinander zu verständigen und erleben eine heiter-besinnliche Geschichte rund um das Hören, Sprechen und Kommunizieren. Vorstellungen sind noch bis 17. Dezember von Donnerstag bis Sonntag jeweils um 16.00 Uhr.

Ab 18. Jänner wird dann „Buchstabensuppe“ im THEO serviert. Und weil Buchstaben so großartig sind, weil aus einer Buchstabensuppe ein Wörtersee oder ein ganzer Kaffeesatz entstehen kann, hat Flo Staffelmayer dieses Stück geschrieben und bringt es mit Karoline Gans, Raffaella Gras und Victor Kautsch auf die Bühne des THEO.

Kassandra beschließt, sich bei Nacht im Supermarkt auf die Lauer zu legen, um den Ladendieben auf die Schliche zu kommen. Sie trifft dabei auf die immer korrekte Registrierkasse, das ordnungsliebende Saftpackerl, den im Rhythmus tanzenden Salsalat und die gemütlich ein Buchstabier trinkende Buchstabensuppe. Das ganze rasante, lustig-verdrehte Abenteuer führt das Publikum ab 4 Jahren zu Buchstaben und dem Leben im Supermarkt, das man am Tag so nie zu Gesicht bekommt.

Die Wartezeit auf das Christkind verkürzt das THEO mit dem Weihnachtsspecial „Die Olchis feiern Weihnachten“. Die lustigen grünen Kerlchen, die alles, was schmutzig und stinkig ist, lieben, kennen Weihnachten nicht und müssen erst lernen, wie man dieses Fest feiert. Sie begegnen einem Weihnachtsmann, wollen stinkenden Unrat am Weihnachtsmarkt verkaufen und werden sogar verhaftet. Aber am Schluss wird doch noch Weihnachten gefeiert – auf Olchi-Art.

„Laut, Luise und die Lärmacher“ noch bis 17.12.

Weihnachtsspecial am 18.12. um 15.00 in Mödling, am 21. und 22.12. sowie am 5., 6. und 7.1. um 16.00 Uhr; am 23.12. um 11.00 und 16.00 Uhr; am 24.12. um 11.00 und 14.00 Uhr.

„Buchstabensuppe“ von 18.01. bis 04.03. Do. bis So. um 16.00 Uhr.

Weitere Information zu allen Stücken, zu Kartenverkauf, Abos und Ermäßigungen finden Sie auf der THEO-Website unter <http://theaterort.at>.





Großartige Stimmung im Volksschulchor: Erste Reihe von links nach rechts: Fleiss Laura, Kornberger Paula, Martin Maire, Fyla Tanja, Gappmayer Andreas, Mehler Matheo, Novak Felix, Froihofer Simon, Guttman Daniel
Zweite Reihe von links nach rechts: Ulyanova Tatiana, Wenk Elisabeth, Zajic Lea, Holzleithner Johanna, Hauser Hanna, Hauser Elisa, Hauser Katja, Hobusch Nicolas, Kny Lara, Goethel Moritz
Dritte Reihe von links nach rechts: Jenner Maria (Musikschuldirektorin), Mandl Martina (Volksschuldirektorin), Guttman Karina, Müller-Angerer Emily, Kusolitsch Mariella, Swarowsky Lena, Müller Holly, Freund Manuela, Wiederholz Axel, Verbaeys Ingrid (Chorleiterin)

Kooperation Volksschule-Musikschule

Erleichterter Zugang zum Musizieren

In diesem Schuljahr findet ein Kurs „Kinderchor“ mit der etablierten Chorleiterin Ingrid Verbaeys direkt in der Volksschule Kneippgasse statt. Die Kinderchorstunde schließt sich für alle Klassen der Volksschule direkt an den Pflichtschulunterricht an. Das bedeutet, dass die Kinder nicht zusätzlich extra in die Chorstunde gebracht werden müssen. Alle Schülerinnen und Schüler können direkt nach dem Unterricht der Volksschule an der Chorstunde teilnehmen. Dieses Angebot kam dank des Entgegenkommens des Lehrerteams um Direktorin Martina Mandl zustande, die gleich bei der Stundenplanerstellung die Chorstunde mitberücksichtigt hat.

Singen und Musizieren in der Schule

Musikschuldirektorin Maria Jenner geht es für die Volksschulkinder um einen möglichst niederschweligen Zugang zum Singen und Musizieren. Oft scheitert die Teilnahme an diversen Musikkursen nur am Zeitbudget der Eltern, da Kinder nicht zum Musizieren in die Musikschule gebracht werden können. Deswegen ist seit Mitte Oktober mit „Musizieren im Ensemble“ ein weiteres Projekt in den Schulräumlichkeiten angelaufen.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

- Fr 01.12. 18.30 KUZ Herbstkonzert „autumn leaves“
- So 03.12. 17.00 FSS Kammermusikabend Klasse Thomas Kristen (Violoncello)
- Di 05.12. 18.30 FSS Klasse Christian Höller (Akkordeon, Steir. Harmonika)
- Di 12.12. 18.30 KUZ Cool Music Band und Stainless
- Do 14.12. 18.30 FSS Klasse Isabella Zach-Antonic (Gesang)
- Di 19.12. 18.30 FSS Klasse Eva Prunner (Klavier)
- Di 19.12. 17.30 PR Weihnachtskonzert - Ministrings
- Mi 20.12. 18.30 FSS Übungsabend
- Fr 12.01. 18.30 FSS Übungsabend
- Do 18.01. 18.30 FSS Klassen Angela Pilecky (Blockflöte), Anna Haschke, Elisabeth Stix (Querflöte)
- Fr 26.01. 18.30 FSS Klasse Dieter Schickbichler (Posaune, Trompete, Tenorhorn, Bariton) und Andreas Guggenberger (Tuba)
- Di 30.01. 18.30 FSS Klasse Martin Holter (Klavier) und Helmut Simmer (Gesang)
- Do 01.02. 18.30 FSS Klasse Stefan Kronowetter (Klavier)
- Fr 02.02. 18.30 FSS Filmmusik und zeitgenössische Musik
- Do 15.02. 18.30 FSS Klasse Andy Mayerl (E-Bass), Christian Dorner (Saxophon) und Andreas Pranzl (Trompete, Tenorhorn)
- Fr 16.02. 18.30 FSS Klasse Siegfried Rhomberg (Gitarre)
- Do 22.02. 18.30 FSS Klasse Angela Stummer-Stempkowski (Harfe)
- Mo 26.02. 18.30 FSS Übungsabend
- Di 27.02. 18.30 FSS Übungsabend

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, SpK = Spitalskirche, PR = Proberaum Musikschule, MK = Marienkirche



Liebespaare – „Es muss was wunderbares sein, von dir geliebt zu werden“!

Das diesjährige Neujahrskonzert widmet sich ganz den Verliebten. Auch die Komponisten wissen um das wunderbare Gefühl der Verliebtheit und versuchen die Emotionen in Musik einzufangen. Das gesungliche Liebespaar beim Neujahrskonzert 2018 ist Katrin Koch (Sopran) und Martin Mairinger (Tenor). Leidenschaftliche Melodien erklingen durch die Solisten Leo Baumgartner (Violine), der seine Liebe zur Violine ausdrückt – ein „instrumentales Liebespaar“! Begleitet, auf der Reise der großen Gefühle und Emotionen, werden alle dabei vom Franz Schmidt-Sinfonieorchester unter der Leitung von Anthony Jenner und Konzertmeister Robert Neumann.



Peter Heiler (Musikschulwerk Vbg.), Franz Otto Hofecker (Musikuniversität Wien), Willem van Moort, Timo Klemettinen (EMU Managing Director), Till Skoruppa (EMU Office Coordinator), Friedrich-Koh Dolge, Philippe Dalarun, Helena Maffli, Michaela Hahn (Musikschulmanagement NÖ), Gerhard Gutschik (Musikschulwerk Bgld.), Maria Jenner (Musikschule Perchtoldsdorf), Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer, Aleksandar Đurić, Anthony Jenner (Musikschule Perchtoldsdorf) (v.l.n.r.)

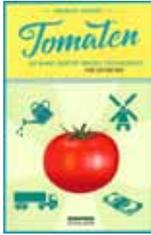
Perchtoldsdorf als „Musikschulhauptstadt“ Europas

Von Freitag den 6. Oktober bis Samstag den 7. Oktober 2017 fand an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst unter dem Titel „Future of Music Schools – today’s challenges and tomorrow’s solutions“ das erste europaweite Symposium der Musikschulen mit 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 24 verschiedenen Ländern statt. Zwei Tage lang wurde über die Zukunft der Musikschulen und deren Einbindung in die Gesellschaft nachgedacht und diskutiert.

Die Vorsitzenden der „Europäischen Musikschulunion“ (EMU) waren bereits einen Tag zuvor in Wien eingetroffen und besuchten abends die Franz Schmidt-Musikschule im Perchtoldsdorfer Knappenhof. Im Anschluss lud Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer zum Erfahrungsaustausch in traditioneller Heurigenatmosphäre.

büchereEcke

ortsnotizen



Tomaten // von Annemieke Hendriks

Die wahre Identität unseres Frischgemüses. Eine Reportage. Woher kommt unser Frischgemüse? Unter welchen Bedingungen wird es angebaut? Ist regional immer nachhaltig? Schmecken heimische Paradeiser anders als holländische? Gibt es wirklich „Gen-Tomaten“? Journalistin Hendriks verfolgte den Lebensweg der Tomate vom Samen bis zum Supermarkt, reiste durch Europa zu Züchtern, Lobbyisten, Umweltschützern und anderen Experten, um den Fakten nachzuforschen.



Tomatenrot + Drachengrün // von Susanne Bihlmaier

Das Beste aus Ost und West – antikrebs-aktiv und abwehrstark. Die Ärztin für Naturheilverfahren führt auf Basis wissenschaftlicher Studien durch die Welt der heilenden Inhaltsstoffe unserer Nahrung. Rezepte berücksichtigen Beschwerden durch konventionelle Krebstherapien oder bei bestimmten Krebsarten, nehmen aber auch Bezug auf andere gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe, die immunstärkend oder anti-entzündlich wirken, z.B. bei rheumatischen Erkrankungen, den Wechseljahren, bei Diabetes oder Bluthochdruck.



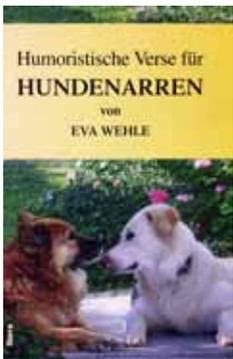
Essen kommen // von Jesper Juul

Familientisch - Familienglück. Gemeinsame Mahlzeiten vereinen die Familie und sind wichtig für die Entwicklung von Kindern. Juul zeigt, wie es gelingt, dass alle am Tisch sich wohl fühlen und warum eine gesunde, entspannte Ess- und Tischkultur die Lösung vieler Konflikte sein kann. Was tun, wenn das Kleinkind kein Gemüse und der Teenager nur Spaghetti essen will? Tipps und Rezepte helfen, das gemeinsame Essen zu genießen.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Humoristische Verse für Hundenarren



Die Opernsängerin Eva Wehle-Gerstenbauer ist eine bekennende „Hundenärrin“. Die Verse ihres nunmehr zweiten Gedichtbandes dokumentieren die große Liebe vieler Menschen zu ihren Hunden und welche Opfer sie ihnen zuliebe bringen, wenn es nötig ist. Seit 1968 lebt die Autorin in Perchtoldsdorf, wo sie immer von Hunden umgeben war und ist. Das ehemalige Ensemblemitglied der Wiener Volksoper wendet sich mit den „Humoristischen Versen für Hundenarren“ an Frauerln und Herrln aller Altersgruppen. Abgerundet werden die im Ibera-Verlag erschienenen Gedichte durch Illustrationen von Ernst Straka, einem Diplom-Lithographen und gleichfalls ehemaligem Ensemblemitglied des Volkstheaters.



3. Mal Gold für Kürschner Philipp Sladky

Nach den Erfolgen 2014 und 2015 wurde Kürschnermeister Philipp Sladky heuer bereits zum 3. Mal mit einer Goldmedaille für hervorragende Modische Leistung beim internationalen Design-Wettbewerb des deutschen Kürschnerhandwerks ausgezeichnet.

In der Gruppe Damenpelz wurde Sladky mit seiner Lacon-Lammfelljacke (im Bild) mit der höchsten Punktezahl bewertet. „Ich habe ehrlich gesagt nicht damit gerechnet und bin daher übergücklich über diese Auszeichnung. Eine schönere Bestätigung kann es für einen kreativen Kunsthandwerker gar nicht geben“, so der Kürschnermeister, der seinen Familienbetrieb in der Wiener Gasse 37 in Perchtoldsdorf bereits in 5. Generation führt.

Union-Nachwuchsfußballer feiern Herbstmeistertitel

Die Perchtoldsdorfer Fußballer waren heuer erstmals in der Feldmeisterschaft der Altersklasse U12 vertreten. Obwohl man in der U10 in der Saison 16/17 den Landesmeister gestellt hatte, war die Erwartungshaltung für die U12 vorerst: Mitspielen, Erfahrung sammeln und vielleicht einzelne Sätze gewinnen. Das dem nicht so sein würde, hatte sich bereits in der Auftaktrunde gezeigt. Dank der konstanten Spielstärke konnte völlig unerwartet der Herbstmeistertitel in der U12 nach Perchtoldsdorf geholt werden, den es im Frühjahr auszubauen gilt.

Den „Großen“ wollten die Spielerinnen und Spieler der U10 nicht nachstehen. Mit drei Teams – darunter der einzigen Mädchenauswahl der Liga – ging die Perchtoldsdorfer Union an den Start. Mit den Plätzen 1 und 2 für zwei Perchtoldsdorfer Mannschaften gelang es auch in der Spielklasse, die Topplätze nach Perchtoldsdorf zu holen. Die Saison der Feldmeisterschaften ist somit äußerst erfolgreich zu Ende gegangen.

perchtoldsdorfer
weihnachtsmarkt
 Fr. 24.11. – So. 26.11. Fr. 08.12. – So. 10.12. Sa., So., Feiertag 14 – 20 Uhr
 Fr. 01.12. – So. 03.12. Fr. 15.12. – So. 17.12. Fr. 17 – 20 Uhr
 am kirchenberg 1





Teufelsteiner am Schöpfl, Schneeberg, im Böhmerwald und in Südtirol

Im Oktober zog es die Wanderer der Perchtoldsdorfer Alpenvereinssektion nach Nieder- und Oberösterreich. 21 Wanderer und Wanderinnen der Sektion Teufelstein erklimmen am 5. Oktober mit dem Schöpfl den höchsten Gipfel des Wienerwaldes.

Nach vierzehntägiger Pause machten sich 22 Personen, darunter die 2. Vorsitzende Susanne Pflüger, am 19. Oktober bei herrlichem Wanderwetter zur Hengsthütte in 1012 m Seehöhe auf. Das seit 1900 bestehende Haus bietet sich dank eigener Schneebergbahn-Haltestelle gleichermaßen ideal als Ziel und Ausgangspunkt von Wanderungen an.

Am verlängerten Wochenende rund um den Nationalfeiertag führte Hans Vojtek die Wandergruppe von 19 Personen in den Böhmerwald. Ausgangspunkt war der Stiftskeller der Prämonstratenserabtei Schlägl. Von dort ging es zum Haagerhof an der tschechischen Grenze, der am nächsten Morgen den Ausgangspunkt für die Etappe nach Haslach-Teufelsmühle darstellte. Tags darauf setzte am Weg nach St. Oswald nach einigen Kilometern starker Regen ein. Die Gruppe fand jedoch bei einem Bauern Unterschlupf und legte die Etappe zum Gasthaus Furthmühle motorisiert zurück, wo der Geburtstag von Grete Fleihaus zünftig begangen wurde.

Seit mehr als 25 Jahren besteht die alljährliche Wanderwoche der beiden Alpenvereinssektionen Perchtoldsdorf und Donauwörth. Stefan Leinfelder aus der Partnerstadt hatte diesmal für 55 Bergfreunde das Antholzertal in Südtirol ausgesucht. Helmut Schuster überbrachte Grüße der Familie Vojtek sowie von 1. Vorsitzendem Peter Wendelberger. Die Touren umfassten den Mittertaler Höhenweg, die Umrundung des Prager Wildsees, den Funkelpass und Kronplatz, Luterkopf und Durakopf sowie den Seeweg zum Antholzersee. Am Abschiedsabend wurden von der Sektion Teufelstein den Tourenführern als Geschenk Wein aus Perchtoldsdorf überreicht. Nächstes Jahr findet die Wanderwoche im Raum Windischgarsten-Edlach statt.



Vivace: Kaiserliches Konzert in Zagreb

Am 27. Oktober konzertierte der Perchtoldsdorfer Chor Vivace in der kroatischen Hauptstadt Zagreb. Gesungen wurde unter der Leitung von Chorleiter Marko Skorin in der barocken Katharinenkirche zusammen mit dem Männerchor der Elektrotechnischen Fakultät der Zagreber Universität. Eingeladen und organisiert hat die Veranstaltung die Gemeinschaft der Österreicher in Kroatien. Im Publikum waren so prominente Gäste wie Karl Habsburg-Lothringen, der seinen Aufenthalt in der Stadt für einen Besuch des Konzertes nutzte. In Perchtoldsdorf haben Sie am 16. und 17. Dezember wieder die Gelegenheit, Vivace bei einem Benefizkonzert und bei einer Messe zu hören (siehe Seite 7).



Kind verlor bei Online-Game wegen Alpenvereins-Kletterkurses

Die Kinder und Jugendlichen, die Kletter-Kurse beim Alpenverein Liesing-Perchtoldsdorf besuchen, haben es wirklich nicht leicht, ihre Mitschüler bei angesagten Computerspielen zu übertrumpfen.

Es fehlt einfach die Zeit – es gibt zu viele Abenteuer mit den Klettergruppen zu erleben.

Zum Beispiel werden jeden Freitagnachmittag von der Outdoor-Gruppe die Kletterfelsen in Mödling und Kaltenleutgeben unsicher gemacht. Die gemeinsame umweltfreundliche Anfahrt mit dem Fahrrad ist oft schon ein Abenteuer für sich. Wenn das Tageslicht nicht reicht, wird mit Stirnlampen weitergeklettert, zumindest solange nicht ängstliche alte Damen die Polizei wegen vermeintlicher Bergnot rufen...

Oder die Kleinsten in der Sebastian-Kneippgasse. Wer einmal die Freude der Kinder beim Klettern gesehen hat weiß genau, dass Klettern eine der natürlichsten Bewegungsformen ist. Mit vielen lustigen Spielen werden dort die Kids an Kletter- und Sicherungstechnik herangeführt.

Oder wie am Fronleichnams-Lager in Rossatzbach/Dürnstein. Bei herrlichem Wetter musste für über 20 Personen Zelte aufgestellt werden. Dann ging es mit der winzigen Fähre über die Donau nach Dürnstein, um dort am herrlich griffigen Sandstein zu klettern. Am Abend wurde in riesigen Töpfen groß aufgekocht und am Lagerfeuer Geschichten erzählt. Auch aufregende Mehrseillängen und knackige Boulderouten bei der Ruine Aggstein wurden begangen.

Oder die zahlreichen Klettergruppen in der tollen Kletterhalle Südwand in Perchtoldsdorf. Hier werden Aufwärm-Choreografie einstudiert, anspruchsvolle Körperspannungsübungen geübt und natürlich der letzte Feinschliff für das Sichern gegeben. Und wer traut sich, beim Sturztraining aus zehn Meter Höhe ins Seil zu springen?

Oder die Kletterwettbewerbe! Unglaublich spannend, sich in Wettkampfatmosphäre sich mit anderen Jugendlichen zu messen und das Maximum aus sich herauszuholen. Es ist immer schön zu sehen, wenn jemand eine schwere Route geschafft hat, oder sogar eine Medaille abgestaubt hat!

Wenn du Lust hast, komm einmal schnuppern und erlebe spannende Abenteuer mit Freunden! www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf/



FÜRNDRAHT

GmbH

SCHLOSSEREI



Wir wünschen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und Prosit 2018

Franz-Josef-Straße 4
2380 Perchtoldsdorf
Tel 01.869 42 65
www.fuerndraht.at

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

Steirische Christbäume



PESSL

VERKAUF AB 8. DEZEMBER 2017

HOCHSTRASSE 117

2380 PERCHTOLDSDORF

NORDMANTANNEN UND BLAUFICHTEN VOM STEIRISCHEN
CHRISTBAUMBAUERN. TÄGLICH VON 9 BIS 18 UHR.

+ KOSTENLOSE KREUZMONTAGE
+ ZUSTELLUNG NACH VEREINBARUNG



MA'ANI TEPPICHE

Unikate

Xmas-Angebote

Bio-Wäsche &
Reparatur

MARKTPLATZ 3
0650 79 06 518

www.facebook.com/
maaniexperimental

Freizeitzentrum
Perchtoldsdorf

Liebe Gäste!

Wir wünschen Ihnen
ERHOLSAME
FEIERTAGE!

Wir haben am
24. & 25.12.17
sowie am
31.12.17
und am
01.01.18
geschlossen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im neuen Jahr!

An allen anderen Weihnachtsfeiertagen
gelten die regulären Öffnungszeiten.

perchtoldsdorf

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,
Vorbereitung für Zentralmatura**
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL,
€ 25,-/ 60 Min. T 0699 / 119 88 662

Schlosserei
HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch,
Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

NINA'S KINDERSCHUHE
+ PFIFF KINDERMODEN

Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Mobile Nachhilfe

Rechnungswesen & Controlling
Betriebswirtschaftslehre
Politische Bildung & Recht
Maturavorbereitung
Tel.: +43 / 650 / 446 44 00

Therapiebett für physikal. Behandlung
(200x100) elektr. Ohne Kopfteil günstig um
€ 400,- abzugeben. T 0699/15 22 13 18

Seniorin sucht Haushilfe. T 01/867 29 67

Suche verlässliche Kinderbetreuung ab
Jänner 2018 an zwei Nachmittagen (Di u.
Do, nur an Schultagen) für 2 Kinder (8 u.
11 Jahre) in Perchtoldsdorf.
T 0699/81475500.

Privat 80m² Wochenendhaus mit 17m²
schattiger Terrasse und Garten in Illmitz
am Neusiedlersee zu vermieten. Renovie-
rung in Fertigstellung, Fotos auf Anfrage.
Miete € 500,- BK ca. € 70,-.
T 0699/15 56 34 04

Haushilfe für Haus, Wohnung, Einkaufen,
Spaziergang, Begleitung, einfache Näh-
kenntnisse gesucht. T 01/867 29 67

Suche Teilzeitjob als Sekretärin/Assis-
tentin/Sachbearbeiterin/Verkäuferin.
Bitte unter T 0650/33 33 521 anrufen.

Wir suchen nach dem Verkauf unseres
Hauses ein **kleines Grundstück**, oder Teil
eines Grundstückes für einen kleinen aber
feinen Bungalow in ruhiger Lage, oder einen
ausbaufähigen Dachboden oder Villenetage
in Perchtoldsdorf.
Kontakt unter T 0664/1126761.

Praxisräumlichkeiten Nähe **Bahnhof
Liesing**, ca. 150m², werden mit Ende des
Jahres frei. Mehr Infos: Invest Immobilien,
Herr Putze, Tel. 0699 / 15 04 56 00

4 Zimmer Wohnung bei Hauptplatz Perch-
toldsdorf zu vermieten (3 - 5 Jahre), privat -
provisionsfrei, € 1.250,- Gesamtmiete (inkl.
MWSt). Ca. 100m² zzgl. verglaster Loggia
(10,52m²) 1. Stock eines sehr gepflegten
Wohnhauses in unmittelbarer Nähe zum
Perchtoldsdorfer Marktplatz, unverbau-
barer Blick auf den Hochberg, Gemein-
schaftsgarten, Parkplatz in Hausgarage.
Kontakt: Harald Jenewein,
T 0676/89 95 32 31.

impresum
Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion:
PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at;
Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public
Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto:
Andrea Peltier. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Groß-
ebersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Erfolgreich lernen
in den Weihnachtsferien.
Intensivkurse von
2.1.-6.1.2018



Gabriela Kern
LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz Josefstraße 11
2380 Perchtoldsdorf
Tel: 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Gute Noten sichern!

Schularbeiten, Tests, Referate – das erste Semester läuft auch Hochtouren. „Manchmal kommen die Schüler nicht alleine mit dem Stoff zurecht,“ meint Gabriela Kern vom LernQuadrat Perchtoldsdorf. Wer sich schwer tut, sollte sich Hilfe beim Profi holen, bevor die Zeit davonläuft.

Warum Nachhilfe?: um Lücken zu schließen, um auf Fehlerquellen hinzuweisen und diese zu vermeiden, um die Zeit zum Lernen effektiv zu nutzen, um speziell den Stoff für Schularbeiten zu lernen, um Wichtiges von weniger Wichtigem unterscheiden zu lernen...

Die Weihnachtsferien können dazu genutzt werden, um die eine oder andere schlechte Note im Semesterzeugnis noch abzuwenden. Unsere Weihnachts-Intensivkurse finden vom 2.1. bis 6.1.2018 statt.

Jetzt gleich zu einer unverbindlichen Beratung ins LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz Josefstraße 11 kommen und gute Noten sichern!

Tel: 01/997 15 74, perchtoldsdorf@lernquadrat.at



© Gregor Schweinester

Der Nikolaus kommt nach Perchtoldsdorf

Die Gebrüder Gur besuchen Familien, Schulen und Kindergärten, manchmal auch Firmen und öffentliche Veranstaltungen. Dabei legen sie auf die Tradition des Nikolausbrauches viel Wert. Für viele Kinder ist der Besuch des Nikolaus heute wie vor vielen Jahren eines der größten Erlebnisse im Jahr. In einer immer schneller werdenden Zeit mit immer mehr Fernsehen und Internet schafft oft ein solcher Familienabend ein Gefühl von Tradition und Familienzusammengehörigkeit, die sonst oft verloren geht. Gerade deswegen ist es so wichtig dieses Erlebnis bei den Kindern mit Freude, Staunen und Begeisterung zu besetzen. Die Kompetenz ist neben einem würdigen Auftritt in aufwendigen, handgemachten Kostümen vor allem der Dialog und das Gespräch mit den Kindern. Zu vielen Familien kommen die Gebrüder Gur daher seit Jahrzehnten. Dabei ist es oft nicht nur für die Kinder sondern auch für Großeltern und Urgroßeltern ein Wiederaufleben von Erinnerungen an die eigene Kindheit.

Für Fragen und Buchungen stehen sie auch heuer wieder zur Verfügung, Infos: www.nikolaus-service.at oder Tel.: 0676/5182910



Wertvolle Erinnerungen erhalten ...

Wir konservieren Ihre Filme für die Zukunft und bringen sie auf DVD!
Super 8, Normal 8, 16mm Film, VHS-Kassetten, VHS C-Kassetten, Hi8, Video8, Digital8, Mini-DV

Wir halten Ihre kostbaren Momente fest!
Veranstaltungsaufzeichnungen, Mitschnitte & Bearbeitung, Webvideoproduktion, SD & HDV

Sie sind nicht mobil? Fragen Sie nach unserem Abhol- und Bringservice!

-10%
auf Ihre erste
Überspielungs-
bestellung!

Hochstrasse 108
2380 Perchtoldsdorf
+43 1 8699977
videotechnik@aon.at
www.videotechnik.at

videotechnik
Ing. Friedel Hans e.U.

Ihr Videostudio-Fachbetrieb am Südrand von Wien

Preisbeispiel: Überspielung Filmrolle Super 8, 30 Min. auf DVD: statt €50,16 jetzt nur €45,42

GEDÄCHTNISTRAINERIN hilft bei Lese- & Rechtschreibschwäche



Gedächtnistrainerin
mit Zertifizierung

Mag.^a T. Nekola
(Diplompsychologin)
0664 65 91 430
Erstgespräch kostenfrei!
Perchtoldsdorf, Brunn/Geb., Mödling,
Ma. Enzersdorf, Wien-Liesing

Nutzen für Ihr Kind:

- » keine einzige Schreibübung
- » geringer, wöchentlicher Aufwand
- » 7 stressfreie, kreative Einheiten
- » rascher, messbarer Lernerfolg!

Ziel des Einzel-Coachings:

- » Verankerung des Schriftbildes im Kopf des Kindes
- » deutliche Verbesserung der Rechtschreibung
- » Freude beim Lernen!

BESTATTUNG
UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS
DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH

DIE ANDERE BESTATTUNG

FÜR BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSORF,
MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL



NUTZEN SIE DIE
FREIE BESTATTERWAHL

Bestattung
UNVERGESSEN

Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge
www.unvergessen-bestattung.at

24h Dienst
02236/315 67 611

Dr. Veronika HUBER

Fachärztin für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie



Hautverjüngung, Dermatochirurgie, Gesichtschirurgie,
Brustchirurgie, körperformende Eingriffe und Handchirurgie

Wienergasse 70 Top 6 • 2380 Perchtoldsdorf • Tel. 0664/225 999 8
eMail: office@veronika-huber.at • www.veronika-huber.at



Dr. Veronika Huber – Fachärztin für Plastische Chirurgie

Dr. Veronika Huber führt seit 2017 eine Ordination in Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 70/6.

Als Fachärztin für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie am Universitätsklinikum St. Pölten und Ärztin für Allgemeinmedizin bietet sie ein breites Spektrum an Behandlungen in ihrer modernen Praxis an:



- // **Haut:** Faltenbehandlung (Botox, Filler, Eigenfett), Fadenlift, Narbenbehandlung, Behandlung von Hautveränderungen/ Muttermale/ Hauttumore, übermäßiges Schwitzen
- // **Gesicht:** Oberlidstraffung, Unterlidstraffung, Brauenlift, Midfacelift, Facelift, Fettabsaugung Kinn, Ohrkorrektur, Ohrläppchenkorrektur
- // **Brust:** Brustvergrößerung (Implantate, Eigenfett), Brustverkleinerung, Bruststraffung, Brustwarzenkorrektur Gynäkomastie, Brustaufbau nach Tumoren
- // **Körper:** Bauchdeckenstraffung, Oberarmstraffung, Oberschenkelstraffung, Fettabsaugung, Bodylifting, Intimkorrekturen, Operation/Rekonstruktion von Tumoren
- // **Hand:** Kompressionssyndrome (CTS, Sulcus nervi ulnaris Syndrom und andere), Ganglion, Dupuytren'sche Kontraktur, schnellender Finger, Nervenrekonstruktion

In angenehmer Atmosphäre steht das persönliche Service, die individuelle und professionelle Beratung, Behandlung und Nachbehandlung für ihre Patientinnen und Patienten an vorderster Stelle.

Dr. Veronika Huber, Wiener Gasse 70/6, 2380 Perchtoldsdorf, 0664/225 999 8 oder per: office@veronika-huber.at

Dem Christkind unter die Arme greifen...

...so könnte man das Motto nennen, das gerade in der Werkstatt der Goldschmiede Scherzer in der Wiener Gasse 15 in Perchtoldsdorf so kurz vor Weihnachten herrscht.

Es wird gesägt, gehämmert, gelötet und gegossen, ein Zeichen, dass fleißig an den Kundenwünschen für das Fest am 24. Dezember gearbeitet wird. Überzeugen sie sich, kommen sie vorbei und lassen sie sich von den vielen einzigartigen Schmuckstücken verzaubern, entscheiden sie sich für eine Unikatanfertigung oder eine Umarbeitung ihrer Pretiosen. Gerne unterstützt sie die Goldschmiede Scherzer auch bei der Neukreation ihrer Edelsteinketten. Genießen sie die kompetente und fachlich hervorragende Beratung, vertrauen sie dem handwerklichen Können. Dieser professionelle Service lässt keinen Kundenwunsch unerfüllt!

Willkommen in der Goldschmiede Scherzer, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 15, T.: 01/869 10 69 wie auch in der Goldschmiede Pauls, Wien, Fleischmarkt 14, T.: 01/513 49 29

www.goldschmiede-scherzer.at oder www.PAULS.WIEN



DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: www.porsche-wien-liesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



Ihr Immobilienmakler in Perchtoldsdorf

Christoph Chromecek ist seit mehr als 35 Jahren der Spezialist in Perchtoldsdorf und Umgebung.

Als gebürtiger Perchtoldsdorfer und Immobilienmakler, kennt Christoph Chromecek nicht nur unsere Gegend bestens sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter! Auf Grund der zentralen Lage direkt im Ort in der Wienergasse 11, kommen täglich Anfragen von Kunden, die auf der Suche nach neuen Immobilien sind. Ihre Immobilie erwartet die bestmögliche Vermarktung auf über 50 Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvitriolen sowie selbstverständlich auch auf der Website www.forliving.at. Auch jede andere, speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene, Vermarktung ist möglich. Christoph Chromecek beweist seit vielen Jahren Verlässlichkeit, Diskretion und vor allem einen nahezu 100%igen Verkaufserfolg der Immobilien. Transparenz in der Abwicklung, unschlagbare Konditionen und eine ehrliche Einschätzung sind dabei die Erfolgsgeheimnisse.

Es erwartet Sie ein unverbindlicher Ersttermin, eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie, individuelle und kostenlose Beratung, Feiertags- und Wochenendtermine sowie ständig neue Vormerkkunden!

Nützen Sie die neuen Informationsseiten www.perchtoldsdorf.immobilien und www.moedling.immobilien für Verkäufer und Vermieter, alle von Christoph Chromecek initiiert und geführt.

Ihr Insider in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

CCI Immobilienentwicklung GmbH

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

Wienergasse 11, 2380 Perchtoldsdorf, Tel: 0664 13 92 900

chromecek@forliving.at, www.forliving.at

Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling

NEU ... die Infoseite für Verkäufer und Vermieter

www.perchtoldsdorf.immobilien und www.moedling.immobilien



CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

firmeninfo

Ankauf - Verkauf - Vermittlung



0664 139 29 00 www.forliving.at
www.perchtoldsdorf.immobilien

**EIN FREUDEN-
FEST MIT
300 MBIT/S!**

kabelplus
COMPLETE
mit bis zu
300 MBIT/S

@ @ @
**4 MONATE
GRATIS plus
VIGNETTE***

B 18

* Aktion gültig bis 31.01.2018 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von COMPLETE (smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW-Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardware-Miete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



Kommt der Nikolaus heuer auch zu Ihnen persönlich nach Hause?

Machen Sie diesen Abend für sich und Ihre Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis und rufen Sie das **Nikolaustelefon 0676/5182910**. Nikolausservice Gebrüder Gur.

Medizinische Lasertherapie für Gelenksarthrosen und Schmerzen im Bewegungsapparat



Dr. med. Heimo Vedernjak

Bei Entzündung, Verletzung und Überlastung von Gelenken, Sehnen und Muskeln, und bei Degenerationserscheinungen wie Gelenksarthrose und Knorpelschaden hat sich die Intensiv-Lasertherapie sehr gut etabliert. Die Laserlichtimpulse lösen in den Körperzellen biologische Reaktionen aus, die abschwellend, schmerzstillend, entzündungshemmend, und damit aufbauend und heilend wirken.

Auf Grund der speziellen Laserqualität werden Stoffwechsel und Widerstandsfähigkeit gereizter und abgenutzter Gelenkknorpel deutlich verbessert und die Gelenke wieder beweglicher.

Besonders für die Behandlung geeignet sind:

Kniesgelenksarthrosen und Knorpelschäden, Nackenverspannung, Rückenschmerz, Kalkschulter und Schulterschmerz, Tennisarm, Sehnencheidenentzündung, Fersensporn, Muskelzerrung, Muskelfaserriss, Sprunggelenkverdrehttrauma.

Die Behandlungen sind schmerzfrei, für alle Altersstufen geeignet, die Wirkung ist meist schon ab dem ersten Mal spürbar.

Durchschnittlich sind 7-8 Behandlungen zu je € 75,- nötig.

Die Erstordination kostet je nach Dauer und vorliegender Befunde € 75,- bis € 115,-.

Dr. med. Heimo Vedernjak

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4,

Ordination: Mo-Do 16.00-20.00 Uhr, So 16.00-19.00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr, So 13.00-19.00 Uhr, unter T +43 676 7188884. www.gelenkstherapie.at

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at, www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien // Beratung für Kinder und Jugendliche // Beratung in allen Lebenslagen // Rechtsberatung
Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15,
T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten



SUVWOW



DER NEUE CITROËN C3 AIRCROSS COMPACT SUV

Mehr Platz, Mehr Vielseitigkeit
#EndloseMoeglichkeiten

85 Farbkombinationen
12 Fahrassistenzsysteme
Citroën Advanced Comfort®

AB
€ 14.990,-

INSPIRED BY YOU

CITROËN empfiehlt TOTAL. Symbolfoto. Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsfeatures sind modellabhängig und gültig bis auf Widerruf. Stand: Oktober 2017. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 3,7-5,6 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 96-126 G/KM



Walter Mayer GmbH
Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
02236/26451, www.autohausmayer.at

PEUGEOT WINTER DRIVE



JETZT ZUR EINTAUSCHPRÄMIE
+ ZUSÄTZLICH € 1.500,- WINTERBONUS AUF LAGERFAHRZEUGE¹⁾
+ 4 WINTERRÄDER & 6 MONATE VOLLKASKO GESCHENKT²⁾



Wir wünschen unseren Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und Alles Gute für 2018



Walter Mayer GmbH

Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl

02236/26451, www.autohausmayer.at

1) Der Aktionspreis gilt bei Bestellungen und Zulassung vom 01.11. bis 31.12.2017, besteht aus Eintauschprämie und Winter Bonus in Höhe von € 1.500,- auf Lagerfahrzeuge und beinhaltet eine Händlerbeteiligung.
2) Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG. Aktion gratis Winterräder mit Felgen exkl. Radzierkappen für Privatkunden. Bei allen Modellen mit Ausstattungslevel 1 und 2 erhalten Sie Winterräder mit Stahlfelgen. Bei Ausstattungslevel 3 und 4 Winterräder mit Alufelgen. Keine Barabläse möglich. Vollkaskoversicherung für 6 Monate gratis nur in Verbindung mit einem Peugeot Autoversicherung Vorteilset (KH, VK und IU, B/M= S5, SBH € 300,- bei Reparatur beim PEUGEOT Partner, inkl. motorbezogener Versicherungssteuer) mit einer Laufzeit ab 36 Monaten. Aktion gültig bis auf Widerruf. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH. Details auf peugeot.at/orangebote. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

PEUGEOT empfiehlt TOTAL. Gesamtverbrauch: 3,0-4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 79-114 g/km.



Neuheiten bei TV Nedbal: Loewe bild 3

Entsprechend des aktuellen Trends des „Downsizing“, setzt Loewe bild 3 sein minimalistisches Design fort. Es ist zeitlos und modern. Man will nicht mehr größer, weiter – sondern besser!

Für alle Bereiche den richtigen TV Genuss. Loewe bild 3.55 oled für die perfekte Unterhaltung und das Kino-Feeling im Wohnbereich und die TV-Geräte Loewe bild 3.43 (LCD) und 3.49 (LCD) in modernem, edlen Design und höchster Qualität und technischen Raffinessen auch in der Küche, im Schlaf-, Arbeits- oder Gästezimmer optimal einsetzbar. Mit dieser bild 3 Familie hat man die Möglichkeit seinen Wunsch-TV selbst zu kreieren. An der Wand, mit Tischfuß auf dem Sideboard oder frei stehend mit Floor Stand. Die besonders schönen Farben graphitgrau und lichtgrau lassen jeden Raum erstrahlen.

Die fantastische Klangqualität mit einer Gesamtmusikleistung von 2x 40 Watt in allen Größen ist schon fast eine Selbstverständlichkeit bei Loewe. Optional kann die 43"/49" Variante mit DR+ und dal bis zu einem 5.2 Heimkino System ausgebaut werden.

Die LCD Technologie bei 3.49 und 3.43 verfügen über eine viermal höhere Auflösung als Full HD. Das erzeugt gestochen scharfe Details, perfekte Kontraste und eine ungeheure Farbbrillanz- selbst bei schnellen Bewegungen, wie bei Sportübertragungen oder Action-Movies.

Der Loewe bild 3.55 oled wirkt mit einem 4,9 mm ultraflachen Screen, leicht und modern. Diese Technik erzeugt faszinierende Bilder. Jedes Pixel leuchtet selbst. Sind sie aus, sind sie schwarz. Das ergibt eine erstaunliche Tiefenwirkung und ein tolles Farbspektrum.

Loewe os – die smarte und leichtbedienbare Benutzeroberfläche für die maximale Bedienfreundlichkeit, sowie Bluetooth Music Player machen diese Geräte zu richtigen Allroundern.

Wie immer gibt es auch heuer wieder bei TV Nedbal in der Hochstraße 51, Weihnachtsaktionen. Informieren sie sich rechtzeitig, vereinbaren sie einen Termin oder kommen sie vorbei. Das TV Nedbal-Team nimmt sich Zeit, berät sie fachmännisch und professionell. Der Service in Bezug auf Reparaturen ihrer TV- und Radiogeräte, Installation der SAT-Anlagen und Vieles mehr kann sich sehen lassen!

TV Nedbal, Hochstraße 51, 2380 Perchtoldsdorf, 01/ 869 70 20, mail: tvnedbal@tvnedbal.at



Neues aus dem apomed-center

Seit 2. Oktober können wir in unserem apomed-center in der Plättenstraße nun endlich eine Ordination für Praktische Medizin anbieten! Wir freuen uns sehr, Frau **Doktor Monika Langthaler** als kompetente Erstansprechpartnerin in allen Gesundheitsfragen gewonnen zu haben. Ihre Ordination mit Kassenvertrag ist aufgrund der ausreichend vorhandenen Parkplätze sowie des barrierefreien Zugangs über die Apotheke gut erreichbar. Die Ordinationszeiten sind: Mo 14.00-18.00 Uhr, Di 8.30-12.00 Uhr (ab 7.45 Blutabnahme), Mi 8.00-12.00 Uhr, Do 14.00-18.00 Uhr und Fr 8.00-12.00 Uhr. Terminvereinbarungen sind unter der **Tel.nr. 01/865 28 71** möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.praktischmeinearztin.at.

Neben Frau Dr. Langthaler betreuen Sie noch folgende Wahlärzte bei uns im Haus:

Dr. Nicole Kotzailias als Fachärztin für Neurologie, **Dr. Ines Schmid-Weigl** und **Dr. Monika Braunegg** als Fachärztinnen für HNO, **Dr. Joakim Huber** als Facharzt für Interne Medizin und **Dr. Peter Wamser** als Facharzt für Chirurgie.

Nähere Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage www.apo-med-center.com oder fragen Sie bei uns in der Apotheke im Kräutergarten in der Plättenstraße 7-9 in Perchtoldsdorf (Tel. 01/8671234).

BARAI THAI-MASSAGE

Ihr Massagelstudio in der Mödlinger Fußgängerzone

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 10-20 Uhr
Samstag: 10-18 Uhr

2340 Mödling
Kaiserin Elisabethstraße 23
Telefon: 02236/90 83 34
E-Mail: info@barai.at

www.barai.at

Weihnachtsgutscheine

Mit dem 360 Grad Rundgang erleben Sie unsere Immobilien hautnah



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen im Bezirk Mödling und Bezirk Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie dieses Einfamilienhaus in Top Grünruhelage online und lassen Sie sich von unseren virtuellen 360 Grad Rundgängen inspirieren.

Lage: 2361 Kaltenleutgeben
Wohnnutzfläche: ca. 450 m²
Grundstücksfläche: ca. 1.403 m²
Zimmeranzahl: 7
Kaufpreis: € 1.090.000,-
HWB: 62
ID-Nr. W-02ABMR

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2

Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren

Geboren wurden

Ferdinand Leopold Nathanael Bartholomäus Steirer, R.-Hochmayer-G., 27.8. – Greta Seywerth, Hochstr., 12.9. – Greta Elise Nigl, Wiener G., 9.9. – Nora Veronika Mayer, Hochstr., 8.9. – Levin Heinrich Betts, J.-Trinksgeld-G., 12.9. – Sebastian Josef Andreas Wurth, Leonhardbergg., 30.8. – Erich Darius Cazacu, Aspetteng., 27.9. – Elena Vasic, Wiener G., 7.9. – Eva Movsisyan, S.-Kneipp-G., 3.10. – Zoé Belsö, Ketzerg., 7.10. – Matthias Ince, Aspetteng., 19.9. – Tiana Prunner, F.-Kamtner-W., 2.10. – Arthur Sebastian Friedrich, Brunner G., 24.10. – Arthur Scheidler, Saliterg., 24.10.

97. Geburtstag

Maria Anna Vogl, Eisenhüttelg., 24.12.

96. Geburtstag

Adele Steiner, Franz-Josef-Str., 17.12. – Josef Gargulak, Dr.-Gorlitzer-G., 2.2.

95. Geburtstag

Hedwig Dechat, Grillparzerstr., 26.1. – Edeltraud Kittler, Elisabethstr., 9.2.

90. Geburtstag

Stephanie Bilek, F.-Siegel-G., 17.12. – Elfriede Binder, Sonnbergstr., 22.12. – Elisabeth Antonia Platzer, Tröschg., 23.12. – Christine Maltet, M.-Wenger-G., 24.12. – Heribert Bachinger, Siebzehn-Föhren-G., 4.1. – Johann Plank, Wiener G., 5.1. – Gertrude Benda, Dr.-C.-Pirquet-Str., 26.1. – Elfriede Swoboda, S.-Kneipp-G., 26.1. – Elfriede Kantner, Kunigundbergg., 30.1.

85. Geburtstag

Stefanie Zeif, Sonnbergstr., 12.12. – Hermann Fischer, Blankenfeldg., 20.12. – Hermine Vizdal, Hochstr. 21.12. – Johanna Gargulak, Dr.-Gorlitzer-G., 23.12. – Michael Winkler, Eichertg., 23.12. – Felicitas Anna Bauer, Römerfeldg., 30.12. – Ing. Max-Dieter Chizzali-Bonfadin, Friedhofg., 31.12. – Ernst Zeller, F.-Siegel-G., 21.1. – Ingeborg Novak, F.-Mähring-Pl., 28.1. – Günther Vlaschits, Roseggg., 30.1. – Erika Gostenschnig, Ketzerg., 1.2. – Irmgard Schieder, F.-Kamtner-Weg, 6.2.

80. Geburtstag

Josefa Schreidl, Corneliusg., 15.12. – Elisabeth Wailzer, Eisenhüttelg., 16.12. – Johann Bauer, Tilgnerg., 24.12., Magdalena Fleischmann, A.-Rieder-G., 3.1. – Susanna Kopp, H.-Sewera-G., 12.1. – Elisabeth Vondrak, Hochstr.,

17.1. – Franz Schmaderer, Römerfeldg., 18.1. – Gernot Wamser, Gauschg., 26.1. – Gertrude Zahora-Deutschmann, Brunner G., 26.1. – Waltraut Loidolt, B.-v.-Suttner-G., 1.2. – Eduard Stöckl, Stuttgarter Str., 3.2. – Ing. Herbert Klampfer, J.-Trinksgeld-G., 5.2. – Gudrun Bienert, Dr.-A.-Sonnleitner-G., 7.2. – Josef Nigl, Wiener G., 7.2.

Goldene Hochzeit

Herta und Ing. Gerhard Bauer, Wiener G., 5.1. – Elfriede und Franz Eschenlor, Buchenweg, 8.1. – Eveline und Anton Spiegelhofer, Brunner G., 12.1. – Rosmarie und Rudolf Zazimal, Elisabethstr., 26.1. – Christine Maria und Peter John Amato, Pf.-Huber-G., 2.2. – Dkfm. Elisabeth und Dkfm. Josef Filz, Donauwörther Str., 16.12. – Ingeborg und DI Peter Schirnhofner, Ulmenweg, 16.12.

Diamantene Hochzeit

Liselotte und Ernst Zeller, F.-Siegel-G., 18.1. – Helga und Alexander Fürst, Ketzerg., 1.2.

Eiserne Hochzeit

Ute und DI Peter Amlinger, Hochbergstr., 27.12.

Unser Beileid

Verstorben sind

Gertrude Velder (90), Elisabethstr., 8.9. – Dr. Hertha Stifter (83), Schubertg., 12.9. – Dkfm. Dr. Lotte Demut (95), M.-Margules-Weg, 18.9. – Josef Distel (92), Hochstr., 18.9. – Gustav Schwott (94), A.-Bruckner-G., 19.9. – Magdalena Drexler (92), Hochstr., 19.9. – Anna Melc (74), Corneliusg., 25.9. – Herta Oberreiter (95), Stuttgarter Str., 27.9. – DI Walter Skorpik (89), Tannenweg, 29.9. – Martha Pawel (90), Dahlienweg, 3.10. – Herbert Jaretz (76), M.-Margules-Weg, 3.10. – Leopoldine Fotiu (96), J.-Deyl-G., 7.10. – Helene Thron (76), F.-Lehar-G., 9.10. – Cäcilia Pallwein (95), Th.-Ebendorfer-Str., 19.10. – Itonka Felner (86), Brunner G., 20.10. – Gertrude Frühauf (84), Ketzerg., 21.10. – Karl Zechmeister (73), Hochstr., 21.10. – Helmut Ridder (86), B.-Kleinschroth-Str., 25.10. – Anna Napetschnig (67), Stuttgarter Str., 1.11. – Siegrid Pittner (77), Lindenweg, 31.10. – Dkfm. Josef Böck (86), Soßenstr., 30.10. – Spiegelhofer Christine (81), Neustiftg., 3.11. – Friedericke Bühler (95), F.-Mähring-Pl., 4.11. – Schiel Berthold (71), Schirgenwald, 5.11. – Posch Dieter, (76), Brunner Gasse, 5.11.

Apothekendienst

<u>01.12.</u>	<u>2</u>	<u>11.12.</u>	<u>3</u>	<u>21.12.</u>	<u>4</u>	<u>31.12.</u>	<u>5</u>	<u>10.01.</u>	<u>6</u>	<u>20.01.</u>	<u>7</u>
<u>02.12.</u>	<u>3</u>	<u>12.12.</u>	<u>4</u>	<u>22.12.</u>	<u>5</u>	<u>01.01.</u>	<u>6</u>	<u>11.01.</u>	<u>7</u>	<u>21.01.</u>	<u>8</u>
<u>03.12.</u>	<u>4</u>	<u>13.12.</u>	<u>5</u>	<u>23.12.</u>	<u>6</u>	<u>02.01.</u>	<u>7</u>	<u>12.01.</u>	<u>8</u>	<u>22.01.</u>	<u>9</u>
<u>04.12.</u>	<u>5</u>	<u>14.12.</u>	<u>6</u>	<u>24.12.</u>	<u>7</u>	<u>03.01.</u>	<u>8</u>	<u>13.01.</u>	<u>9</u>	<u>23.01.</u>	<u>1</u>
<u>05.12.</u>	<u>6</u>	<u>15.12.</u>	<u>7</u>	<u>25.12.</u>	<u>8</u>	<u>04.01.</u>	<u>9</u>	<u>14.01.</u>	<u>1</u>	<u>24.01.</u>	<u>2</u>
<u>06.12.</u>	<u>7</u>	<u>16.12.</u>	<u>8</u>	<u>26.12.</u>	<u>9</u>	<u>05.01.</u>	<u>1</u>	<u>15.01.</u>	<u>2</u>	<u>25.01.</u>	<u>3</u>
<u>07.12.</u>	<u>8</u>	<u>17.12.</u>	<u>9</u>	<u>27.12.</u>	<u>1</u>	<u>06.01.</u>	<u>2</u>	<u>16.01.</u>	<u>3</u>	<u>26.01.</u>	<u>4</u>
<u>08.12.</u>	<u>9</u>	<u>18.12.</u>	<u>1</u>	<u>28.12.</u>	<u>2</u>	<u>07.01.</u>	<u>3</u>	<u>17.01.</u>	<u>4</u>	<u>27.01.</u>	<u>5</u>
<u>09.12.</u>	<u>1</u>	<u>19.12.</u>	<u>2</u>	<u>29.12.</u>	<u>3</u>	<u>08.01.</u>	<u>4</u>	<u>18.01.</u>	<u>5</u>	<u>28.01.</u>	<u>6</u>
<u>10.12.</u>	<u>2</u>	<u>20.12.</u>	<u>3</u>	<u>30.12.</u>	<u>4</u>	<u>09.01.</u>	<u>5</u>	<u>19.01.</u>	<u>6</u>	<u>29.01.</u>	<u>7</u>

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121
- Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
- Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
 Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
- Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südost, Südost-Str., Südostzentrum 2, T 02236/424 89
 Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
 Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
 Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
 Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 7** **Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**
- Gruppe 8** **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
- Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
 Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
 Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztewochenenddienst 7-19 Uhr

02./03.12.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
08.12.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
09./10.12.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
16./17.12.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
23.12.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
24.12.	Dr. Monika Langthaler, Plattenstraße 7-9, T 865 28 71
25.12.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
26.12.	Dr. Monika Langthaler, Plattenstraße 7-9, T 865 28 71
30.12.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
31.12.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
01.01.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
06.01.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
07.01.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
13./14.01.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
20./21.01.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
27./28.01.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.

Achtung! Die Versorgung durch die ansässigen Kassenärzte erfolgt an den Wochenenden von 7.00 bis 19.00 Uhr. Zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr Früh wird der Dienst über den Notruf NÖ organisiert. **Man erfährt in dieser Zeit den diensthabenden Arzt unter T 02236/141.**

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter **T 02236-141.**



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
 T 01/865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Entspannte Weihnachtszeit mit ihrem Haustier

Weihnachtstage stellen oft eine hektische Zeit dar. Deshalb sollte schon im Vorfeld auch an unsere vierbeinigen Familienmitglieder gedacht werden. Beginnend bei der Weihnachtsdekoration im trauten Heim sollte man unbedingt beachten, dass Glasschmuck wie Christbaumkugeln sehr gerne zum Spielen anregen und leicht zu Bruch gehen. Aber auch unbeaufsichtigte brennende Kerzen können schnell zur Gefahr werden. Katzen fühlen sich häufig von raschelnden Lamettafäden angezogen, welche bei Verschlucken ernsthafte Probleme bis hin zur Darmoperation verursachen können. Nicht zu vergessen sind unsere typischen „Weihnachtspflanzen“: Weihnachtsstern, Mistelpalme, Stechpalme und Kiefer sind giftig für Hund und Katze! Sie sollten in jedem Falle außerhalb der Reichweite der Tiere stehen. Auch herabfallende Tannennadeln sollten immer wieder beseitigt werden, damit sie nicht gefressen werden. Schaffen sie für ihr Haustier einen sicheren, ruhigen Rückzugsort mit gewohntem Futter und kuscheligem Schlafplatz,

damit der Trubel nicht zu viel wird. Groß ist oft die Versuchung der Tierbesitzer, ihrem Liebling gerade zu den Weihnachtsfeiertagen etwas vom festlichen Mahle abzutreten. Bedenken Sie, Schokolade ist giftig für Hund und Katze, fettige Speisen führen häufig zu Verdauungsstörungen und gierig verschluckte Fischgräten können die Vierbeiner in Lebensgefahr bringen. Silvester stellt ebenfalls eine belastende Situation für Hund und Katze dar. Besonders laute Knaller und Feuerwerke wirken auf viele Tiere stark beängstigend. Sorgen Sie auf alle Fälle dafür, dass sich die Tiere im Haus befinden und vergewissern sie sich, dass Fenster und Türen geschlossen sind. Panische Tiere versuchen oft zu flüchten! Bei sehr ängstlichen Tieren ist es sinnvoll, schon einige Zeit vor Silvester beruhigende stresslösende Mittel zu verabreichen – fragen Sie uns schon rechtzeitig danach!

Frohe, besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2018 wünscht das Team der Tierklinik am Sonnberg

Bestattung Mödling - unsere Filiale in Perchtoldsdorf!



An unserem Standort, auf dem Ortsfriedhof, steht Ihnen Frau Sigrid Polzer für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
 Tel. 01/865 15 44 | Mo-Do 8-14 h, Fr 8-12 h

**() BESTATTUNG
 () MÖDLING**

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83
 www.bestattung-moedling.at



Das Team von ebit wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Informationen zu diversen Neuerungen für 2018 finden Sie unter:
 www.ebit-plus.at

Unsere Standorte

Brunnergasse 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 T: +43 (0) 1 888 52 63
 E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
 2500 Baden
 T: +43 (0) 2252 855 63
 E: office@ebit-plus.at



Tischlerei Müller GMBH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
 www.tischlereimueller.at



2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
 www.tramplernat
 email: dach.tramplernat@aon.at
 Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9



Der Winter ist voller

OBI Momente!

Jetzt im OBI Weihnachtsmarkt!

OBI Vösendorf

Triester Straße 14, Tel: 01/699 18 80
markta040@obi.at, www.obi.at

Montag - Freitag: 7.30 bis 19.00 Uhr, Samstag: 8.00 bis 18.00 Uhr

OBI
Gartenparadies

OBI

Der neue Hyundai Flagship-Store in Brunn

Zur Eröffnung: Sonderangebote in allen Toni Ebner Hyundai Autohäusern!

25 Jahre
Hyundai in
Österreich



i10 1.0 EDITION 25
ab € 10.490,-*



i10 Sondermodell mit TOP Ausstattung
inklusive 1 Garnitur Stahl-Winterkomplettäder

Leasing mtl. € 111,49!*

TUCSON 1.7 DCT "STYLE"
ab € 28.990,-**



Tucson Sondermodell, weiss TOP Ausstattung
inklusive 1 Garnitur Alu-Winterkomplettäder

Leasing mtl. € 299,90!***

autoebner.at
Baden-Oeynhausen | Brunn am Gebirge | Felixdorf

2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 4 | 02236 / 22 463
2512 Baden-Oeynhausen | Handelsstraße 1a | 02252 / 80 304
2603 Felixdorf | Schulstraße 62 | B17 | 02628 / 66 100

HYUNDAI

*Preis beinhaltet € 500,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: 60 Monate Laufzeit, € 111,49 monatliche Rate, € 1.998,- Anzahlung, € 2.997,- Restwert, 15.000 km p.a., effektiver Jahreszins 7,40%, Sollzinsen variabel 5,30%, Gesamtleasingbetrag € 8.191,80, Gesamtbetrag € 1490,-. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Aktionen gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO₂: 108 g/km, Verbrauch: 4,7 l Benzin/100 km.
**Preis beinhaltet € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: 60 Monate Laufzeit, € 299,90 monatliche Rate, € 5.798,- Anzahlung, € 8.697,- Restwert, 15.000 km p.a., effektiver Jahreszins 5,84%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 23.771,81, Gesamtbetrag € 33.556,63. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Aktionen gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO₂: 119 - 156 g/km, Verbrauch: 6,3 l Benzin/100 km; 4,9 - 6,0 l Diesel/100km.

Müllabfuhr 2018

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums (während des Umbaus unverändert)

Wirtschaftshof/Zufahrt Vierbatzstraße, T 01/866 83-430	
Mo 7.00-14.45 Uhr	Do 7.00-17.00 Uhr (Sommerzeit 7.00-19.00 Uhr)
Di 7.00-14.45 Uhr	Fr 7.00-17.00 Uhr
Mi 7.00-14.45 Uhr	Sa 8.00-14.00 Uhr

müll

Problemstoffe

Dazu zählen Farbreste, Lösungsmittel, alte Dispersionsfarben und Beizmittel, Klebstoffe, Altöle, nicht mehr brauchbare Speiseöle und Fette, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, sonstige Gifte, WC- und sonstige Haushaltsreiniger, Putzmittelreste, leere oder volle Spraydosen, sowie alle Gebinde und Behälter, in denen solche Stoffe aufbewahrt wurden. Eine Liste aller Problemstoffe finden Sie im Mülltrenn-ABC, zum Download auf <http://www.richtig-sammeln.at/richtig-sammeln/abfalltrenn.html>.

Wohin mit Problemstoffen?

Bitte bei der Sammelstelle am Altstoffsammelzentrum (beim Wirtschaftshof/Zufahrt Vierbatzstraße) abgeben.

Grünschnitt

Abholung von Grünschnitt durch den Wirtschaftshof

ab Haus nach Terminvereinbarung unter T 01/866 83-430

// Mengen bis 3 m³: € 90,- inkl. USt. *

// Mengen ab 3 m³ bis max. 6 m³: € 199,- inkl. USt.*

*Der Entsorgungsbeitrag von € 13,- (inkl. 10% USt.) pro angefangenem m³ ist in diesen Preisen nicht enthalten.

Eine Grünschnittabholung mit kostenloser Entsorgung einer Haushaltsmenge kann weiterhin einmal jährlich in Anspruch genommen werden, wobei jedoch die Fahrzeug- und Personalkosten zu entrichten sind. Bei Überschreiten der Gratismenge von 2 m³ wird für jeden weiteren angefangenen m³ Grünschnitt ein Entsorgungskostenbeitrag von € 13,- inkl. 10% USt. verrechnet.

Grünschnitt-Selbstanlieferung (Bringsystem)

Bei Selbstanlieferung im Altstoffsammelzentrum sind 1x jährlich Mengen bis zu 2 m³ kostenlos. Für zusätzliche Mengen wird der Entsorgungskostenbeitrag von € 13,- inkl. 10% USt. je angefangenem m³ Grünschnitt fällig.

Wurzelstöcke

// Durchmesser bis 50 cm: € 19,- inkl. 10% USt.

// Durchmesser über 50 cm: € 38,- inkl. 10% USt.

Baumschnittsammlung: 18.04.-30.04.2017

Sammelstellen siehe Rundschau 04-05/2017 und www.perchtoldsdorf.at (bürgerinfo A-Z > müllentsorgung > grün- und baumschnitt)

Sammelinseln für Altglas und Altmetall

Tirolerhof/Busumkehrstelle
Brunner Gasse/Parkplatz
Brunner Gasse/Vierbatzstraße
Brunner Gasse 59/F.-Kamtner-Weg
H.-Fronius-Straße/Fa. Zitta
F.-Petyrek-Gasse/Rembrandtgasse
Brennergasse ggü. J.-Flick-Gasse
Eichertgasse/Brunnerfeldstraße

Ketzergasse gegenüber 164
Marienplatz
Kindergarten Aspetten
Alpenlandstraße/Aspettenstraße
R.-Hochmayer-Gasse/Parkplatz
Bahnzeile vis à vis Nr. 39
Anzengrubergrasse/Grillparzerstraße
Mähringplatz (Nr. 3)

Kaisersteig/Dr.-O.-Janetschek-Gasse
Beethovenstraße/M.-Margules-Weg
Plättenstraße/Parkplatz
Bahngasse/Umkehrplatz
Sonnbergstraße vor Nr. 87
A.-Schachinger-G./Hochbergstraße
Sportplatz Höhenstraße/Parkplatz
Elisabethstraße 30 (Trafohaus)

Stuttgarter Straße/Eigenheimstraße
Eigenheimstraße/Koholzgasse
Altstoffsammelzentrum beim
Wirtschaftshof (Zufahrt Vierbatzstraße)
Friedhofgasse ggü. R.-Janko-Straße
Tilnergasse/Salitergasse (nur Altglas)
M.-Grenng-G./R.-Schumann-G.

Für (tragbare!) Altkleidung stehen auf folgenden Sammelinseln Altkleider-Container zur Verfügung:

Brunner Gasse/Parkplatz
F.-Petyrek-Gasse/Rembrandtgasse
Marienplatz
Alpenlandstraße/Aspettenstraße

Bahnzeile vis à vis Nr. 39
Kaisersteig/Dr.-O.-Janetschek-G.
Plättenstraße/Parkplatz
Sportplatz Höhenstraße/Parkplatz

Elisabethstraße 30 (Trafohaus)
Stuttgarter Straße/Eigenheimstraße
Eigenheimstraße/Koholzgasse
M.-Grenng-G./R.-Schumann-G.

Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof

Zonenplan Bio-, Restmüll und Altpapier

müll



Die Müllbehälter (Mülltonnen/Müllsäcke) sind am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze vor 6.00 Uhr Früh so bereitzustellen bzw. an den Rand derjenigen Straße zu bringen, welche vom Müllabfuhrwagen befahren wird, dass hierdurch der öffentliche Verkehr bzw. der Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt werden und die Abfuhr ohne Schwierigkeit und Zeitverlust möglich ist. Nach erfolgter Entleerung sind die Müllbehälter ehestens vom Straßenrand bzw. Gehsteig zu entfernen. Die dauernde Aufstellung im öffentlichen Bereich (am Straßenbankett, am Grünstreifen, am Gehsteigrand etc.) ist nicht gestattet.

Altpapier-Abfuhr 2018

Info-Hotline
059800 4500

Grüne Tonne

Zone A Dienstag	Zone B Mittwoch	Zone C Mittwoch	Zone D Dienstag	Zone E Mittwoch	Zone F Mittwoch	Zone G Dienstag	Zone H Dienstag
Mi 03.01.	10.01.	17.01.	09.01.	Do 04.01.	24.01.	16.01.	23.01.
30.01.	07.02.	14.02.	06.02.	31.01.	21.02.	13.02.	20.02.
27.02.	07.03.	14.03.	06.03.	28.02.	21.03.	13.03.	20.03.
27.03.	Do 05.04.	11.04.	Mi 04.04.	28.03.	18.04.	10.04.	17.04.
24.04.	Do 03.05.	09.05.	Mi 02.05.	25.04.	16.05.	08.05.	15.05.
Mi 23.05.	30.05.	06.06.	29.05.	Do 24.05.	13.06.	05.06.	12.06.
19.06.	27.06.	04.07.	26.06.	20.06.	11.07.	03.07.	10.07.
17.07.	25.07.	01.08.	24.07.	18.07.	08.08.	31.07.	07.08.
14.08.	22.08.	29.08.	21.08.	Do 16.08.	05.09.	28.08.	04.09.
11.09.	19.09.	26.09.	18.09.	12.09.	03.10.	25.09.	02.10.
09.10.	17.10.	24.10.	16.10.	10.10.	31.10.	23.10.	30.10.
06.11.	14.11.	21.11.	13.11.	07.11.	28.11.	20.11.	27.11.
04.12.	12.12.	19.12.	11.12.	05.12.	Do 27.12.	18.12.	Do 27.12.

Die 770 l- und 1.100 l-Papierbehälter werden jeden Freitag entleert. Sollte dem Freitag ein Feiertag vorausgegangen sein, verschiebt sich die Abfuhr auf Samstag.

Bio- und Restmüllabfuhr 2018

B = Biotonne / R = Restmülltonne
Braune / Graue Tonne

Zone A Montag	Zone B Mittwoch	Zone C Donnerstag	Zone D Freitag	Zone E Montag	Zone F Mittwoch	Zone G Donnerstag	Zone H Freitag
*SA 30.12.17 R+B	03.01. R+B	04.01. R+B	05.01. R+B	08.01. R+B	10.01. R+B	11.01. R+B	12.01. R+B
15.01. R+B	17.01. R+B	18.01. R+B	19.01. R+B	22.01. R+B	24.01. R+B	25.01. R+B	26.01. R+B
29.01. R+B	31.01. R+B	01.02. R+B	02.02. R+B	05.02. R+B	07.02. R+B	08.02. R+B	09.02. R+B
12.02. R+B	14.02. R+B	15.02. R+B	16.02. R+B	19.02. R+B	21.02. R+B	22.02. R+B	23.02. R+B
26.02. R+B	28.02. R+B	01.03. R+B	02.03. R+B	05.03. R+B	07.03. R+B	08.03. R+B	09.03. R+B
12.03. R+B	14.03. R+B	15.03. R+B	16.03. R+B	19.03. R+B	21.03. R+B	22.03. R+B	23.03. R+B
26.03. R+B	28.03. R+B	29.03. R+B	30.03. R+B	*DI 03.04. R+B	*DO 05.04. R+B	*FR 06.04. R+B	*SA 07.04. R+B
09.04. R+B	11.04. R+B	12.04. R+B	13.04. R+B	09.04. B	11.04. B	12.04. B	13.04. B
16.04. B	18.04. B	19.04. B	20.04. B	16.04. R+B	18.04. R+B	19.04. R+B	20.04. R+B
23.04. R+B	25.04. R+B	26.04. R+B	27.04. R+B	23.04. B	25.04. B	26.04. B	27.04. B
30.04. B	*DO 03.05. B	*FR 04.05. B	*SA 05.05. B	30.04. R+B	*DO 03.05. R+B	*FR 04.05. R+B	*SA 05.05. R+B
07.05. R+B	09.05. R+B	*FR 11.05. R+B	*SA 12.05. R+B	07.05. B	09.05. B	*FR 11.05. B	*SA 12.05. B
14.05. B	16.05. B	17.05. B	18.05. B	14.05. R+B	16.05. R+B	17.05. R+B	18.05. R+B
*DI 22.05. R+B	*DO 24.05. R+B	*FR 25.05. R+B	*SA 26.05. R+B	*DI 22.05. B	*DO 24.05. B	*FR 25.05. B	*SA 26.05. B
28.05. B	30.05. B	*FR 01.06. B	*SA 02.06. B	28.05. R+B	30.05. R+B	*FR 01.06. R+B	*SA 02.06. R+B
04.06. R+B	06.06. R+B	07.06. R+B	08.06. R+B	04.06. B	06.06. B	07.06. B	08.06. B
11.06. B	13.06. B	14.06. B	15.06. B	11.06. R+B	13.06. R+B	14.06. R+B	15.06. R+B
18.06. R+B	20.06. R+B	21.06. R+B	22.06. R+B	18.06. B	20.06. B	21.06. B	22.06. B
25.06. B	27.06. B	28.06. B	29.06. B	25.06. R+B	27.06. R+B	28.06. R+B	29.06. R+B
02.07. R+B	04.07. R+B	05.07. R+B	06.07. R+B	02.07. B	04.07. B	05.07. B	06.07. B
09.07. B	11.07. B	12.07. B	13.07. B	09.07. R+B	11.07. R+B	12.07. R+B	13.07. R+B
16.07. R+B	18.07. R+B	19.07. R+B	20.07. R+B	16.07. B	18.07. B	19.07. B	20.07. B
23.07. B	25.07. B	26.07. B	27.07. B	23.07. R+B	25.07. R+B	26.07. R+B	27.07. R+B
30.07. R+B	01.08. R+B	02.08. R+B	03.08. R+B	30.07. B	01.08. B	02.08. B	03.08. B
06.08. B	08.08. B	09.08. B	10.08. B	06.08. R+B	08.08. R+B	09.08. R+B	10.08. R+B
13.08. R+B	*DO 16.08. R+B	*FR 17.08. R+B	*SA 18.08. R+B	13.08. B	*DO 16.08. B	*FR 17.08. B	*SA 18.08. B
20.08. B	22.08. B	23.08. B	24.08. B	20.08. R+B	22.08. R+B	23.08. R+B	24.08. R+B
27.08. R+B	29.08. R+B	30.08. R+B	31.08. R+B	27.08. B	29.08. B	30.08. B	31.08. B
03.09. B	05.09. B	06.09. B	07.09. B	03.09. R+B	05.09. R+B	06.09. R+B	07.09. R+B
10.09. R+B	12.09. R+B	13.09. R+B	14.09. R+B	10.09. B	12.09. B	13.09. B	14.09. B
17.09. B	19.09. B	20.09. B	21.09. B	17.09. R+B	19.09. R+B	20.09. R+B	21.09. R+B
24.09. R+B	26.09. R+B	27.09. R+B	28.09. R+B	24.09. B	26.09. B	27.09. B	28.09. B
01.10. B	03.10. B	04.10. B	05.10. B	01.10. R+B	03.10. R+B	04.10. R+B	05.10. R+B
08.10. R+B	10.10. R+B	11.10. R+B	12.10. R+B	08.10. B	10.10. B	11.10. B	12.10. B
15.10. B	17.10. B	18.10. B	19.10. B	15.10. R+B	17.10. R+B	18.10. R+B	19.10. R+B
22.10. R+B	24.10. R+B	25.10. R+B	*SA 27.10. R+B	22.10. B	24.10. B	25.10. B	*SA 27.10. B
29.10. B	31.10. B	*FR 02.11. B	*SA 03.11. B	29.10. R+B	31.10. R+B	*FR 02.11. R+B	*SA 03.11. R+B
05.11. R+B	07.11. R+B	08.11. R+B	09.11. R+B	12.11. R+B	14.11. R+B	15.11. R+B	16.11. R+B
19.11. R+B	21.11. R+B	22.11. R+B	23.11. R+B	26.11. R+B	28.11. R+B	29.11. R+B	30.11. R+B
03.12. R+B	05.12. R+B	06.12. R+B	07.12. R+B	10.12. R+B	12.12. R+B	13.12. R+B	14.12. R+B
17.12. R+B	19.12. R+B	20.12. R+B	21.12. R+B	*SA 22.12. R+B	*DO 27.12. R+B	*FR 28.12. R+B	*SA 29.12. R+B
31.12. R+B							

müll

Das Entsorgungsunternehmen ist berechtigt, überfüllte Müllgefäße stehen zu lassen.
Bei vorübergehend höherem Bio- oder Restmüllanfall empfiehlt es sich, am Gemeindeamt entsprechende Müllsäcke zu besorgen.
Mülltonnen mit größerem Fassungsvermögen können beim Wirtschaftshof, T 01/866 83-430 oder beim Abfallverband Mödling T 02236/73 940-0 angefordert werden.

01/866 83 - 102

01/866 83 - 430

02236/86 90 86

02236/73940-0

Umweltberatung
Umweltberater Wolfgang Hitzigrath
Wirtschaftshof
Sperrmüllabholung, Grünschnitt-
abholung, Altstoffsammelzentrum
Saubermacher
Müllabfuhr (Bio- und Restmüll)
Abfallverband Mödling

Leichtverpackungen – LVP Abfuhrtermine 2018

Gelber Sack

müll

LVP 1	LVP 2	LVP 3	LVP 4
Do, 25.01.	Do, 04.01.	Do, 11.01.	Do, 18.01.
Do, 22.02.	Do, 01.02.	Do, 08.02.	Do, 15.02.
Do, 22.03.	Do, 01.03.	Do, 08.03.	Do, 15.03.
Do, 19.04.	Do, 29.03.	Do, 05.04.	Do, 12.04.
Do, 17.05.	Do, 26.04.	Do, 03.05.	Fr, 11.05.
Do, 14.06.	Do, 24.05.	Fr, 01.06.	Do, 07.06.
Do, 12.07.	Do, 21.06.	Do, 28.06.	Do, 05.07.
Do, 09.08.	Do, 19.07.	Do, 26.07.	Do, 02.08.
Do, 06.09.	Do, 16.08.	Do, 23.08.	Do, 30.08.
Do, 04.10.	Do, 13.09.	Do, 20.09.	Do, 27.09.
Fr, 02.11.	Do, 11.10.	Do, 18.10.	Do, 25.10.
Do, 29.11.	Do, 08.11.	Do, 15.11.	Do, 22.11.
Do, 27.12.	Do, 06.12.	Do, 13.12.	Do, 20.12.

Leichtverpackungen (LVP), die gereinigt in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne gehören:

Plastikflaschen für Getränke (z.B. PET-Flaschen), Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, Plastikflaschen für Körperpflegemittel (z.B. Shampoo, Duschgel), andere Leichtverpackungen wie Joghurtbecher, Plastiksäcke und Tragetaschen, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Styropor-Verpackungen, Obst- und Fleischtrassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen. Nicht in den Gelben Sack gehören u.a. andere Kunststoffabfälle und Spielzeug, Haushaltsgeräte, Verpackungen aus anderen Werkstoffen, wie Glas, Papier und Metall.

Gelbe Säcke werden im 4-Wochen-Intervall abgeholt

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ersucht, die Gelben Säcke am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr zugeschnürt bereitzustellen, sodass der Inhalt nicht durch Wind oder jegliches Unwetter aus dem Sack herausquillen und in der Umgebung verstreut werden kann. Jeder Sack besitzt ein Zugband, mit dem er zugebunden und wenn möglich am Gartenzaun angebunden werden sollte.

Sind die Gelben Säcke aufgebraucht, können am Gemeindeamt und Wirtschaftshof weitere Gelbe Säcke kostenlos bezogen werden.

Beim Altstoffsammelzentrum in der Vierbatzstraße sind Sammelcontainer für Leichtstoffverpackungen aufgestellt. Dort kann Verpackungsmaterial abgegeben werden.

In den **Wohnhausanlagen** erfolgt die Entleerung der Gelben Tonnen jeweils an den Montagen der ungeraden Kalender-Wochen im 14 Tage-Rhythmus.

KNICK-TRICK zum Platzsparen: Bitte bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufdrücken und den Boden umknicken.



Weitere Infos: Wolfgang Hitzgrath, T 01/866 83-102
Fragen zur Abholung: Fa. Grundner, T 0664/162 81 35.

Straßenname	Tour	Straßenname	Tour	Straßenname	Tour	Straßenname	Tour	Straßenname	Tour
A.-Bruckner-Gasse	LVP 4	Corneliusgasse	LVP 4	Goldbiegelberg	LVP 1	L.-Schäftner-Gasse	LVP 1	Schillerpromenade	LVP 3
A.-Daum-Straße	LVP 3	D.-Zeiner-Gasse	LVP 1	Goldbiegelgasse	LVP 1	Langäckergasse	LVP 4	Schirgenwald	LVP 4
A.-Feierfeil-Straße	LVP 2	Dahlieweg	LVP 4	Gottschallgasse	LVP 1	Lärchenweg	LVP 4	Schirgenwaldallee	LVP 4
A.-Holzer-Gasse	LVP 4	Distlgasse	LVP 1	Grienuergasse	LVP 1	Latschkagasse	LVP 1	Schöffelstraße	LVP 1
A.-Kastner-Weg	LVP 4	Donauwörther Straße – zw. Brunner G. u. Wiener G.	LVP 1	Grillparzerstraße	LVP 3	Lenaugasse	LVP 4	Scholaugasse	LVP 1
A.-Merz-Gasse	LVP 2	Donauwörther Straße – zw. Wiener G. u. Hochstraße	LVP 3	Guggenberggasse	LVP 1	Leonhardiberggasse	LVP 1	Schönerergasse	LVP 2
A.-Petzold-Gasse	LVP 2	Dr.-A.-Haßlwanger-Platz	LVP 4	H.-Boeckl-Weg	LVP 3	Liechtensteinpromenade	LVP 1	Schreckgasse	LVP 2
A.-Preiß-Gasse	LVP 2	Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse	LVP 2	H.-Fronius-Straße	LVP 2	Liechtensteinstraße	LVP 4	Schremsgasse	LVP 4
A.-Reisinger-Straße	LVP 1	Dr.-C.-Pirquet-Straße	LVP 3	H.-Sewera-Gasse	LVP 4	Lilienweg	LVP 4	Schubertgasse	LVP 3
A.-Rieder-Gasse	LVP 3	Dr.-G.-Neumann-Gasse	LVP 1	H.-Strecker-Gasse	LVP 1	Lindberggasse	LVP 1	Schwedenweg	LVP 1
A.-Schachinger-Gasse	LVP 1	Dr.-Gorlitzer-Gasse	LVP 1	H.-Waßmuth-Straße	LVP 3	Lindenberg	LVP 4	Schwefelgasse	LVP 2
A.-Schuricht-Straße	LVP 3	Dr.-H.-Werner-Gasse	LVP 4	H.-Wolf-Gasse	LVP 1	Lohnsteinstraße	LVP 1	Semlergasse	LVP 1
A.-Stadler-Promenade	LVP 2	Dr.-M.-Zander-Gasse	LVP 4	Hablegasse	LVP 1	M.-Grenng-Gasse	LVP 4	Siebzehn-Föhren-G.	LVP 1
A.-Strenninger-Gasse	LVP 2	Dr.-Natzler-Gasse	LVP 4	Hagenauerstraße	LVP 1	M.-Klieber-Gasse	LVP 3	Sonnbergstraße	LVP 1
A.-Teschko-Straße	LVP 4	Dr.-O.-Janetschek-G.	LVP 3	Haydngasse	LVP 1	M.-Lang-Gasse	LVP 4	Soßenstraße	LVP 3
A.-Wildgans-Gasse	LVP 2	Dr.-O.-Kernstock-Gasse	LVP 4	Herzogbergstraße	LVP 1	M.-Margules-Weg	LVP 3	Speichmühlgasse	LVP 2
Ahornweg	LVP 4	Dr.-Schreiber-Gasse	LVP 2	Hochbergstraße	LVP 1	M.-Wenger-Gasse	LVP 3	Spiegelhofgasse	LVP 2
Alpenlandstraße	LVP 2	E.-Bär-Straße	LVP 2	Hochstraße	LVP 1	Marienplatz	LVP 2	Steinberg-Frank-G.	LVP 3
Am Rain	LVP 1	E.-Wolfram-Marboe-Gasse	LVP 2	Hofmannsthalgasse	LVP 2	Markfeldgasse	LVP 2	Stücklweg	LVP 1
Am Sossenhügel	LVP 3	Eichendorffgasse	LVP 4	Höhenstraße	LVP 1	Marktplatz	LVP 1	Stuttgarter Straße	LVP 4
Am Wallgraben	LVP 1	Eichenweg	LVP 4	Höllriegelstraße	LVP 3	Marzgasse	LVP 1	Talgasse	LVP 1
An den Höfeln	LVP 4	Eichertgasse	LVP 2	Hyrtlallee	LVP 1	Mozartgasse	LVP 4	Tannenweg	LVP 4
Angerersteig	LVP 1	Eigenheimstraße	LVP 4	Hyrtlgasse	LVP 1	Mühlgasse	LVP 2	T.-Bébé-Gasse	LVP 2
Anzengrubergasse	LVP 3	Eisenhüttelgasse	LVP 4	Iglseegasse	LVP 3	Nelkenweg	LVP 4	Th.-Ebendorfer-Str.	LVP 3
Arenstettengasse	LVP 1	Elisabethstraße	LVP 1	Industriestraße	LVP 2	Neustiftgasse	LVP 1	Th.-Körner-Gasse	LVP 4
Aspettgasse	LVP 3	Erlenweg	LVP 4	J.-Alt-Straße	LVP 4	O.-Elsner-Gasse	LVP 1	Theresiengasse	LVP 1
Aspettenstraße	LVP 3	Eschenweg	LVP 4	J.-Deyl-Gasse	LVP 2	O.-Malata-Gasse	LVP 4	Tilbergasse	LVP 4
Aubachstraße	LVP 2	F.-Breitenecker-Gasse	LVP 4	J.-Flick-Gasse	LVP 2	O.-Zimmermann-Straße	LVP 1	Tirolerhofallee	LVP 4
Auf den Steineckeln	LVP 1	F.-Brosch-Gasse	LVP 2	J.-Höllner-Straße	LVP 4	Ottogasse	LVP 1	Tröschgasse	LVP 1
Auf den Tetern	LVP 1	F.-Garnhaft-Gasse	LVP 3	J.-Kainz-Gasse	LVP 2	Petersbachstraße	LVP 2	Tulpenweg	LVP 4
Auf den Zuckermanteln	LVP 4	F.-Gussenbauer-Gasse	LVP 4	J.-Kollmann-Gasse	LVP 4	Pf.-Huber-Gasse	LVP 4	Türkengasse	LVP 1
Auf der Platten	LVP 3	F.-Kamtner-Weg	LVP 4	J.-Regenhart-Gasse	LVP 3	Plättenstraße	LVP 3	Uhandgasse	LVP 2
B.-Kleinschroth-Straße	LVP 1	F.-Lehar-Gasse	LVP 2	J.-Trampler-Gasse	LVP 1	Popovicgasse	LVP 3	Ulmenweg	LVP 4
B.-Krauß-Gasse	LVP 3	F.-Liszt-Gasse	LVP 4	J.-Trinksgeld-Gasse	LVP 3	Quergasse	LVP 1	Veilchenweg	LVP 4
B.-v.-Suttner-Gasse	LVP 2	F.-Löffelmann-Str.	LVP 2	J.-Weissenecker-Gasse	LVP 2	R.-Bachinger-Straße	LVP 1	Vesperkreuzstraße	LVP 4
B.-Weiß-Gasse	LVP 4	F.-Mähring-Platz	LVP 3	J.-Wurth-Straße	LVP 1	R.-Hamerling-Gasse	LVP 2	Vierbatzstraße	LVP 4
Babenberggasse	LVP 3	F.-Petryrek-Gasse	LVP 2	K.-Greiner-Straße	LVP 4	R.-Hochmayer-Gasse	LVP 2	Vogelsanggasse	LVP 2
Bachackergerasse	LVP 2	F.-Pipberger-Gasse	LVP 4	K.-H.-Strobl-Gasse	LVP 4	R.-Janko-Straße	LVP 4	W.-Braun-Gasse	LVP 1
Bahngasse	LVP 1	F.-Schirnböck-G.	LVP 2	K.-Harberger-Straße	LVP 1	R.-Lissy-Gasse	LVP 2	W.-Frey-Gasse	LVP 4
Bahnzeile	LVP 3	F.-Schmidt-Gasse	LVP 2	K.-Jüttner-Gasse	LVP 4	R.-Schumann-Gasse	LVP 4	W.-Leeb-Gasse	LVP 3
Barbachgasse	LVP 1	F.-Siegel-Gasse	LVP 3	Kaisersteig	LVP 3	R.-Wagner-Gasse	LVP 4	W.-Neuber-Gasse	LVP 4
Beatrixgasse	LVP 1	F.-Vesely-Gasse	LVP 2	Kaltenleutgebner Straße	LVP 4	Rabensteingasse	LVP 3	W.-Stephan-Straße	LVP 2
Beethovenstraße	LVP 3	Fehnerweg	LVP 1	Kautzgasse	LVP 1	Rablasse	LVP 4	Waldmühlgasse	LVP 1
Begriscgasse	LVP 1	Feldgasse	LVP 3	Ketzergerasse – bis Nr. 263	LVP 2	Reichergasse	LVP 1	Waldmüllergasse	LVP 1
Berggasse	LVP 1	Fichtenweg	LVP 4	Ketzergerasse – ab Nr. 265	LVP 3	Rembrandtgasse	LVP 2	Waldstraße	LVP 4
Birkenweg	LVP 4	Fliederweg	LVP 4	Kindermanngasse	LVP 3	Römerfeldgasse	LVP 2	Waldgasse	LVP 1
Bizistgasse	LVP 4	Franz-Josef-Straße	LVP 1	Kleistgasse	LVP 3	Rosegggasse	LVP 1	Wegbachgasse	LVP 1
Blankenfeldgasse	LVP 2	Friedhofgasse	LVP 4	Koholzergerasse	LVP 4	Rosenthalgasse	LVP 3	Weingasse	LVP 1
Brennergasse	LVP 2	Fröhlichgasse	LVP 1	Koloniegasse	LVP 3	Rosenweg	LVP 4	Widtergasse	LVP 4
Brunner Gasse	LVP 1	Fuggergasse	LVP 1	Krautgasse	LVP 1	Rückertgasse	LVP 2	Wiener Gasse	LVP 3
Brunnerbergstraße	LVP 4	G.-Freytag-Gasse	LVP 1	Kriegsherrgasse	LVP 1	Rudolfgasse	LVP 1	Wisboithsteig	LVP 1
Brunnerfeldstraße	LVP 2	G.-Teibler-Gasse	LVP 2	Kunigundbergstraße	LVP 1	S.-Kneipp-Gasse	LVP 2	Wüstenrotstraße	LVP 4
Buchenweg	LVP 4	Gauguschgasse	LVP 2	L.-Figl-Promenade	LVP 3	Salitergasse	LVP 4	Zechmeistergasse	LVP 1
Chr.-Gluck-Gasse	LVP 1	Goethestraße	LVP 3	L.-Kunschak-Gasse	LVP 4	Schießgrabensteig	LVP 1	Zwingenstraße	LVP 2